

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 397. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 27. August.

49. Jahrgang. 1901.

(39. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Dunkle Wege.

Roman von Reinhold Ortman.

„Ich wäre also für jetzt entlassen?“
Sie können vollkommen frei über sich verfügen, Herr Doktor! Aber vielleicht wünschen Sie der Frau Martorel oder ihrer Tochter irgend etwas sagen zu lassen. Ich würde selbstverständlich gern bereit sein, eine mir aufgetragene Bestellung auszurichten.“

Hartwig schien für einen Augenblick unschlüssig zu yaudern, dann aber erklärte er mit einigen Worten des Dankes für die freundliche Absicht des Untersuchungsrichters, daß er keine Veranlassung habe, ihn nach dieser Richtung hin zu bemühen, und verließ nach kurzer, auffallend hastiger Verabschiedung die Stätte, an der er während der letzten Tage so manche schwere und sorgenvolle Stunde durchlebt hatte.

XX.

Im glatten schwarzen Trauerkleide, das die tiefe Blässe ihres Antlitzes noch auffälliger machte, lag Margarethe am Nachmittag des Begräbnistages auf dem Sopha im Wohnzimmer, als ihr das Dienstmädchen meldete, daß der junge Herr Doktor gekommen sei, sich nach ihrem Befinden zu erkundigen. Sie ließ ihm sagen, daß sie sich freuen würde, ihn zu sehen, und als er gleich darauf an die Thür des Gemaches klopfte, stand sie auf, um ihm ein paar Schritte entgegen zu gehen.

Mit einem schenen und angstvollen Blick suchten ihre Augen in seinem Antlitz zu lesen, dessen Züge, wenn sie so ernst und finstern waren wie in diesem Moment, auffallend an die seines verstorbenen Vaters erinnerten. Sie reichte ihm die Hand, aber er behielt sie kaum eine Sekunde lang in der seinigen, und nicht der leiseste zärtliche Druck gab ihr Kunde von einer wärmeren Empfindung.

„Ich sehe, daß Du das Bett verlassen hast“, sagte er. „Du fühlst Dich wieder wohler?“

„Ja, und ich mache mir Vorwürfe, daß ich mich durch eine Schwäche, die ich vielleicht hätte bekämpfen können, abhalten ließ, dem Heime die letzte Ehre zu erweisen.“

„Da Du es auf die bestimmte ärztliche Weisung des Doktor Hellwig hin unterlassen hast, brauchst Du Dir deshalb — er legte einen besonderen Nachdruck auf dies Wort — wahrlich keine Vorwürfe zu machen. Aber es ist mir sehr lieb, daß Du mich empfangen konntest, da ich nun nicht mehr genötigt sein werde, meine Abreise bis auf morgen zu verschieben.“

„Wie?“ fragte sie erstaunt, „Du willst fort — gerade jetzt, wo es doch hier so viel zu bestimmen und anzuordnen giebt?“

„Ich glaube nicht, daß es dazu meiner persönlichen Anwesenheit bedarf, bei der musterhaften Ordnung, in der mein Vater seine Angelegenheiten erhielt, vermute ich, daß es eine überaus leichte und einfache Aufgabe sein wird, sie zu regeln. Ich habe dem Justizrath Wagenhoff, seinem langjährigen Freunde, bereits die nötigen Instruktionen und Vollmachten gegeben, und ihn ange-

wiesen, sich in allen zweifelhaften Fällen bei Dir Rath zu holen. Hier im Hause braucht ja kaum etwas geändert zu werden — vorausgesetzt, daß Du geneigt bist, den Haushalt einstuweilen in der bisherigen Weise weiter zu führen.“

„Ich werde mich darin wie in allem Anderen natürlich ganz Deinem Willen fügen“, erwiderte sie demüthig. „Du allein bist es ja, der über die Gestaltung unserer Zukunft zu bestimmen hat.“

Hartwig blickte vor sich nieder. Es wurde ihm sehr schwer, was er da zu sagen hatte. Aber es mußte ausgesprochen werden; denn er würde sich selbst verachtet haben, wenn er sie in Unkenntniß dessen erhalten hätte, was er erfahren.

„Unsere Zukunft —“ wiederholte er. „Ja, laß uns davon sprechen, Margarethe! Denn es wäre nicht gut, wenn Du Dir vielleicht Vorstellungen machtest, die sich nicht verwirklichen können. Ich habe die Absicht, wieder auf einige Jahre ins Ausland zu gehen. Aber ich stelle es ganz in Dein Belieben, darüber zu entscheiden, ob unsere — unsere Verheirathung noch vor meiner Abreise stattfinden soll oder nicht.“

Sie sah ihn ein paar Sekunden lang schweigend an. Aber da er es vermied, ihrem Blick zu begegnen, gewahrte er nichts von dem eigenthümlichen Feuer, das sich nach und nach in ihren Augen entzündete.

„Das heißt, wenn ich Dich recht verstehe — Du willst mich nicht auf diese Auslandsreise mitnehmen, Hartwig?“

„Nein!“

„Und weshalb nicht? Fürchtest Du, ich könnte nicht tapfer genug sein, die Gefahren und Strapazen zu theilen, denen Du entgegen gehst!“

Er schüttelte den Kopf. „Aus einem anderen Grunde also? Aber es giebt nur noch einen einzigen, und ich habe ein Recht darauf, ihn zu erfahren. Weshalb willst Du mich nicht mit Dir nehmen, Hartwig?“

„Weil ich eine lange Zeit brauchen werde, Margarethe, um zu vergessen, was ich zu meinem tiefen Schmerz in diesen traurigen Tagen erfahren mußte. Ich bin bereit, das Versprechen einzulösen, das ich meinem sterbenden Vater gegeben. Aber ich glaube nicht, daß es Dir und mir zum Segen gereichen könnte, wenn Du mich zwingen wollest, schon in naher Zukunft mehr als den bloßen Wortlaut meiner Zusage zu erfüllen.“

„Das sind Andeutungen, die ich nicht verstehe? Ich fühle nur, daß es Deine Absicht ist, mich tödlich zu kränken. Und ich hätte geglaubt, daß Du einen ritterlicheren Ausweg wählen würdest, wenn es Dir darum zu thun war, Deine Freiheit zurück zu erhalten. Was habe ich gesündigt, um eine so schmachvolle Behandlung zu verdienen?“

„Was Du —?“ Nun vielleicht kannst Du Dich rechtfertigen — vielleicht kannst Du mir für das Unbegreifliche eine Erklärung geben, die mich in den Stand setzt, Dich um Verzeihung zu bitten. Sage mir, Margarethe: weshalb hast Du jenen unglückseligen Brief an den ungarischen Musiker geschrieben?“

„Einen Brief? Ich? — Das ist nicht wahr!“

Sie hatte es rasch und ohne Besinnen herausgestoßen. Aber als er jetzt mit verwunderten und tief traurigem Blick die Augen zu ihrem Gesicht erhob, fluthete es siedend heiß über ihre Wangen. Noch ehe er die Lippen hatte zu einer Erwiderung öffnen können, fuhr sie mit zitternder Stimme fort:

„Vergieb mir, Hartwig — ich weiß nicht, was ich spreche. Ja, ich habe ihn geschrieben. Und die Reue darüber, daß ich's gethan, hat mich fast zur Verzweiflung getrieben in diesen schrecklichen Tagen. Aber wenn ich gefehlt habe, so hast Du am wenigsten ein Recht, mich zu verdammen, denn ich that es ja aus Liebe zu Dir.“

„Sage: aus Eifersucht, Margarethe, und aus Haß gegen ein unglückliches, wehrloses Mädchen, das Dir niemals auch nur das kleinste Leid angethan. Du wolltest Eva Martorel vernichten. Das war der einzige Zweck jenes Briefes, nicht wahr?“

„Ich wollte Dir die Ueberzeugung beibringen, daß sie Deiner unwürdig sei. Denn aus Deinem Gespräch mit dem Doktor Krüger hatte ich die Gewißheit erhalten, daß Du sie liebst.“

„Ah, Du hattest dies Gespräch belauscht? Nun wird es mir freilich klar, durch welches Wunder Dir das Geheimniß des Landhauses offenbar geworden.“

„Ich hatte nicht gehört, Hartwig! Zufällig nur hielt ich mich im Nebenzimmer auf, und die dünne Wand allein war schuld daran, wenn ich ohne mein Zutun zur Zeugin Eurer Unterhaltung wurde.“

„Nun, gleichviel. Die Deutung, die ich Deiner Handlungsweise gegeben, als ich jenen Brief in meinen Händen hielt, ist also dennoch die rechte gewesen.“

„Du hast ihn in den Händen gehabt? Das ist unmöglich! Sage mir, wie Du zu ihm gelangtest.“

Und Hartwig verschwieg es ihr nicht. Er sagte ihr Alles, was sich seit seiner Unterredung mit dem Wirth vom „Goldenen Löwen“ zugegetragen, und sie erfuhr aus seinem Munde, wie überraschend sich das Gescheh der schon verloren geglaubten Nebenbuhlerin gewendet. Geistesbleich, mit starren Zügen und krampfhaft ineinander verstrickten Händen hörte sie ihm zu, ohne ihn nur ein einziges Mal zu unterbrechen. Erst als er davon sprach, daß Eva Martorel und ihre Mutter aller Voraussicht nach noch heute ihre Freiheit zurückerhalten würden, lachte sie plötzlich kurz auf.

„Ah, deshalb also! Du hast es so eilig fortzukommen, weil Du die Reise wieder in ihrer Gesellschaft machen möchtest — nicht wahr?“

Sie bedauerte das allzu rasche Wort wohl schon, noch ehe sie es völlig ausgesprochen, denn sein Gesicht hatte einen Ausdruck angenommen, der sie erschreckte.

„Nein!“ erwiderte er kurz und hart. „Aber da Du selbst dieser gemeinsamen Reise Erwähnung thust, so sage mir doch auch, durch welchen Zufall Du von diesem Zusammentreffen Kenntniß erhalten. Und erkläre mir, ob es auch Deine Liebe zu mir gewesen ist, die Dich bestimmte, mich dem Untersuchungsrichter als den Helfershelfer und Beschüher der vermeintlichen Mörderin zu denunzieren.“

(Fortsetzung folgt.)

Grösste Auswahl! — Billigste Preise!
Gold- u. Silberwaaren. — Trauringe. Wilhelm Engel, Juwelier,
9 Langgasse 9 (gegenüber der Schützenhofstr.).
Ankauf und Tausch von Gold und Silber. 2484

Die Kunstgewerbeschule Frankfurt am Main

nimmt in die Vorschule (Sonntags- und Abendunterricht) Handwerkerlehrlinge beim Verlassen der Volksschule und Eintritt in die Lehre auf und bietet denselben, sowie auch Gehülften Gelegenheit, sich im Zeichnen und Modelliren mit Rücksicht auf ihren speziellen Beruf künstlerisch auszubilden. Nach 3-jährigem Besuch der Vorschule, also nach Beendigung der Lehrzeit, können die Schüler in eine der 5 Tages-Klassen übertreten.

Diese sind für Schreiner, Schlosser, Tapezierer etc., für Decorationsmaler, Bildhauer, Eisen- und Holzschmied bestimmt und nehmen Gehülften der genannten Berufswege auf, welche eine dem Ziele der Vorschule entsprechende Vorbildung anweisen können. Denselben werden durch zwei- bis dreijährigen Besuch der Fachschule befähigt, ihren Beruf mit höherer, künstlerischer Ausbildung als Werkführer oder selbstständiger Meister zu betreiben.

Der Unterricht für das Winter-Semester beginnt: Für Sonntagskursus Sonntag, den 15. September; für Fachschule und Abendkursus Montag, den 16. September.

Aufnahmebedingungen und Lehrpläne im Schulsecretariat, Neue Mainzerstraße 49, erhältlich. Anmeldungen neuer Schüler unter Vorlage früherer Bescheinigungen am 8. und 9. September, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr, daselbst beim Director.

Bei der Anmeldung ist M. L. — Einschreibegeld zu entrichten, welches am Schulgeld in Abzug gebracht wird. Lehrers beträgt für ein Dreijähriges: für Fachschule M. 25.—, für Abendkursus M. 4.—, für Sonntagskursus M. 2.—.

Der Director, Professor Luthmer.



F 57

In der VICTOR'schen Frauenschule, Taunusstr. 12 (Ecke Saalgasse 10), haben die hier weilenden Damen Gelegenheit,

Unterricht zu nehmen in: Malen (Blumen, Landschaft, Stillleben etc.), Brandmalerei, Zeichnen, Schnitzen, Lederchnitt, Kunststickerei, dem neuen Tiefbrand und allen Liebhaberkünsten. Vorzügliche Lehrkräfte, Mässiger Honorar. Näheres durch die Vorsteherin, Fräulein Julie Victor, oder den Direktor Moriz Victor. In den Schaufenstern

Gegründet 1879.

Webergasse 23 sind Musterarbeiten

ausgestellt. Prospekt daselbst, 11975

Bahn-Haltestelle.

Nur noch kurze Zeit

dauert der

Ausverkauf des Concursswaarenlagers Kirchgasse 54.

Ohne Rücksicht auf den realen Werth sollen insbesondere verkauft werden:

- 150 schwere und halb schwere Paletots,
- 120 Jünglings-Anzüge für das Alter von 12 bis 16 Jahren,
- 20 Schlaf Röcke,
- 80 Toppfen.

Ferner sind noch vorhanden

11461

Herren-Anzüge, einzelne Hosen, sowie das Restlager prima Herrenkleiderstoffe

Nur noch kurze Zeit.

Nur Kirchgasse 54.

Wegen baldiger Räumung des Ladens werden die Restbestände in

Tapeten und Borden

zu jedem Preis abgegeben.

11 Kirchgasse 11.



Sedan-Feier in Wiesbaden pro 1901.

Allgemeines Programm.

Vorfeier am Sonntag, den 1. September:

Vormittags 10 Uhr: Besuch des Hauptgottesdienstes in den drei evangelischen und zwei katholischen Pfarrkirchen.

Mittags 12 Uhr: Niederlegen von Lorbeerkränzen an den Kriegerdenkmälern auf dem alten Friedhof und im Nerothal. — Abmarsch dazu um 11¹/₂ in geschlossenem Zuge mit Musik vom Versammlungsort „Zur Stadt Frankfurt“ (Oberwebergasse) aus.

Abends 7 Uhr: Glockengeläute.

Hauptfeier am Montag, den 2. September:

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute, sowie Choral auf der Plattform der evangelischen Hauptkirche.

Nachmittags 2 Uhr: Festzug der Krieger-, bezw. Militär-Vereine vom Schlossplatz aus durch die Grosse Burg-, Wilhelm-, Taunus- und Kapellenstrasse nach dem Neroberg. Dasselbst Volksfest.

Schluss der Feier gegen 10 Uhr Abends auf dem Neroberge, bezw. in der Krell'schen Restauration daselbst.

Indem wir vorstehendes Programm zur allgemeinen Kenntniss bringen, laden wir sämtliche Militär- und Civilbehörden, sowie die Einwohnerschaft Wiesbadens zur regen Betheiligung an dieser patriotischen Feier ergebenst ein und bitten die Häuser mit Fahnen etc. schmücken zu wollen.

Wiesbaden, den 26. August 1901.

**Der Vorstand
des Kreis-Krieger-Verbandes Wiesbaden (Stadt).**

Bezugnehmend auf vorstehendes Programm laden wir die hiesigen Krieger- und Militär-Vereine zur Sedanfeier kameradschaftlichst ein, mit der Bitte, um recht zahlreiche Betheiligung. F 391

**Der Vorstand
des Kreis-Krieger-Verbandes Wiesbaden (Stadt).**

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich zufolge Auftrags am

Donnerstag, den 29. August cr.,

Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, im Hause

9 Taunusstraße 9, 1. Etage,

das gesammte Mobiliar, als:

6 vollst. Betten, Waschkommoden und Consolen mit und ohne Marmor, Waschtisch und Nachttische, ein- u. zweithür. pol. u. lack. Kleider- und Weichzugschränke, Brandkiste, Kleider- und Handtuchständer, 2 Salon-Garnituren, mehrere einzelne Sophas, Divan, Chaiselongue, Büffet, Verticows, Gallerieschränke, Schreibtische, Kommoden, Consolen, runde, ovale, viereckige, Bauern-, Spiel-, Näh- und Nippische, Stühle, Spiegel mit Trümeaux und div. sonst. Spiegel, Polster- und Schankelstühle, span. Wände, Teppiche, worunter fast neue 26 u. 49 Mtr. Brüsteler, Vorlagen, Gardinen, Eichen-Vorplatzollette, Bilder, Hänge- und Stehlampen, Glas, Porzellan, Waschschränke, Weichzug, Deckbetten, Plümeaux, Kissen, Cullen, Bett- und Tischdecken, eis. Bett, vollst. Küchen-Einrichtung, Küchen- und Kochgeschirre und sonst noch vieles Andere m

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Möbel sind größtentheils Mahagoni.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator, Friedrichstraße 47.

Gänzlicher Ausverkauf

meines Cigarren-Importgeschäfts

Wilhelmstraße 14.

Für Raucher günstige Gelegenheit in Havana-Importen, sowie meiner renommirten deutschen Fabrikate. Bei Abnahme von 100 Stück an gewähre

20 % Rabatt.

Dasselbst die Ladeneinrichtung billig abzugeben.

Louis Ries Sohn.

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrag des Herrn Testamentsvollstreckers versteigere ich

heute Dienstag, den 27. August,

und den folgenden Tag,

jedesmal Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, das gesammte Nachlaß-Inventar des Rentners L. Srisheim in der Villa

Kapellenstraße 65

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Eine Sammlung Delgemälde berühmter älterer Meister, orientalische Teppiche, das Mobiliar aus zehn Zimmern, als: 3 compl. Schlafzimmer-Einrichtungen in Eichen und Nußbaum, 2 Salon-Einrichtungen in Eichen und schwarz, 1 Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, ferner compl. Betten, Waschkommoden, 1 u. 2-th. Kleiderschränke, Spiegelschränke, Schreibtische, Kommoden, Garnituren und einzelne Sophas, Chaiselongues, 1 schwarzes Pianino von Schiedmayer, zwei Kassettschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Uhren, Gardinen, Portièren, Lüster, Läufer, Weichzug, Herren- und Damen-Kleider, Nippische, die gesammte Küchen-Einrichtung, Haus- und Küchengeräthe, die compl. Bade-Einrichtung, verschied. Badewannen, Gesüdemöbel, Gartenmöbel, Lorbeer- und Feigenbäume u. dergl. m.

Delgemälde und Teppiche

kommen am Dienstag um 2¹/₂ Uhr zum Ausgebot.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

F 224

Der verehrten Kundschaft meines verstorbenen Mannes zur Nachricht, dass ich das seit 1857 von demselben geführte

Schirmgeschäft Langgasse 30

unter der Firma Carl Wüsten unverändert fortführe. Ich bitte, mir das bisherige Vertrauen auch für die Zukunft zu erhalten und auch mich mit gleichem Wohlwollen zu beehren.

Elisabeth Wüsten, Wwe.

12034

Versteigerungs-Anzeige.

Dienstag, den 27. cr., Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden

Sonnenbergerstraße 15

Polstergarnituren, Sessel, Sophas, Schränke, Stühle, Tische, Teppiche, Vorhänge, Portièren, Delgemälde, Lampen, Basen, Uhren, Lüster, Dienerschaftsbetten etc. etc.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung, ohne besondere Steiggebühr versteigert.

F 469

Alle Drucksachen in Buch- u. Steindruckerei: Vertriebsfähig v. Noten u. Schriftstücke in Lithographie incl. Schreiben liefert billig Müller's Druckerei, Bauers 10. (Stiquettenlager.) 11376

Vorsüßlichen Apfelwein per 1/2 Liter 18 Pf. offerirt L. Behrens, Langgasse 5.



Haar-Ausfall,

Kopfschuppen beseitigt, den Haarwuchs befördert, die Nerven kräftigt allein

Wiesbadener Arnica-Bay-Rum.

Fl. 1.25 9901

Allein nicht bei Apotheker Otto Siebert, Drogerie.

So danken mir

Bestellungen umgehend zu versenden. Gmünderstraße 11. 11945

Friedrichshof.

Dienstag, den 27. August:

Concert

des
Schuh'schen Künstler-Quartetts,
Mitglieder des Königl. Schauspielhauses. 12007
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Unsere Mitglieder zur Nachricht, daß
der Kassennarr, Herr Dr. Schrank, auf
die Dauer von 14 Tagen verweist ist. F 321
Wiesbaden, 25. August 1901.
Der Kassenvorstand.
Karl Gerich, I. Vorsitzender.

Walhalla-Theater.

Dienstag, den 27. August:

Benefiz für Herrn Linke.

Zum ersten Male:

Novität!

Novität!

Chi- i- woh

oder der Chinesengott.

Operleske in 3 Akten von Eduard Malini. Musik
von R. Fernow. 12047

Gewöhnliche Preise.

Abonnements u. Vorverkauf gültig.

Anfang 8 Uhr.

Bestrenommiertes skandinavischer

Circus

K. Lipot.

Rontag und Dienstag Abends 8 Uhr: Gr.
brillante Vorstellung.

Mittwoch 4 Uhr: Familien-Vorstellung bei
halben Eintrittspreisen.

Abends 8 Uhr: Abschieds-Vorstellung.

In jeder Vorstellung:

Die schöne Löwendraut mit ihren
9 Berber-Löwen 9.

Parten-Verkauf zu ermäßigten Preisen in den
Figaren-Handlungen Meyer, Langgasse 26, und
Rosenu, Marktstraße 26.

Druckmaschinen aller Art liefert rasch
und billigst
Druckerei Münch, Albrechtstr. 23.

Billig. Billig.

Kohlen.

Beste Kohlen bei Waaryahlung und direct vom
Wagon verladen zu enorm billigen Preisen.

C. Stahmer,

Kohlen-Handlung, 12025
Friedrichstraße 45, 1.

Große Dienste im Haushalt leisten



zum Würzen

Der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. s. w.
Maggi's Gemüse und Krustsuppen und
Maggi's Bouillon-Kapseln. Allen Haus-
frauen bestens empfohlen von
11995
J. Schaab, Grabenstraße 3.

Wirbeln, Reineclauden, Kweitschen
zu haben Albrechtstraße 10. 11804

Drei Bäume Reinetten zu verk. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 12008
Ein Baum Kaiser-Alex.-Nepfel, sowie
Kallapfel zu verk. Friedrichstraße 14.
Früh-Jweitschen 10 Wfa, Mittele. u. Reinecl.
12 Wfa. f. v. B. idal. Wainstraße 66. 11815
Gute alte Kartoffeln Mauritiusplatz 3, 1.

Werkzeug

Sofort oder später gutgeh. Papier- und
Kurz- u. Geschn. zu verk. N. im Tagbl.-Verl. 11826
Wegen anderweitig. Unternehmen
ein gutgehendes Metall- u. Eisen- u. Holz- u.
verkauft. Näb. im Tagbl.-Verlag. 12015
Wittgesch. Verhältnisse halber zu verk.
Näheres im Tagbl.-Verlag. 11928

Ein Flaschenbiergeschäft mit
Wiederverkauf zu verkaufen, wird auch
allein. Näheres Viehstr. 6.
Cigaretten-Geschäft, altbekanntes,
ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Off.
unter P. W. 446 an den Tagbl.-Verlag.

Wegen Aufgabe des Fuhrwerks verkaufe
ich ein vorzügliches 6-jähriges Pferd, sowie zwei
Wagenwagen und zwei Lastwagen, beides mit
vollständigem Geschirr, Alles in bestem Zustande.
Auch ist eine Wohnung mit Stall und Remise zu
vermieten. Näheres Adelstraße 64. Part. 11516
Pferd für leichtes Fuhrwerk zu verkaufen.
Regel Schweißler, Kranfurterstraße.

Zwei Pferde, ein- u. zweijährig, gefahren, sind
zu verkaufen Adelstraße 6.
J. b. Hor-Terrier zu v. Gierstr. 19. 11944
Hog-Terrier, Hühn. abzugeben. Näb.
Friedrichstraße 44, Dinterb. 3 St. 11872

Deutsche Dogge,

Prachtexemplar, sehr wachsam, Weggung halber im
alte Hände preiswerth abzugeben. Näheres im
Tagbl.-Verlag. 12045
Kriegshund, rassenrein, 7 Monate alt, zu
verkaufen Watterstraße 64.
Schöner schott. Schäferhund, 10 Wochen alt,
zu verkaufen. Näb. Gullau-Abolstraße 8, 2.
Sch. schott. Schäferh. z. H. Kersstr. 23, D. 1.
Junge erziel. Götterhunde zu
verkaufen Webergasse 54.

Eine dänische Dogge,

Prachtexemplar, preiswerth zu verkaufen. Offerten
unter W. T. 395 an den Tagbl.-Verlag.
H. Hog-Terrier zu v. Gullau-Abolstr. 1, 3.
Jg. schott. Schäferhund (reine Hölle) zu
verkaufen Schlichterstraße 10, Part. 11249

Zu verkaufen

ein polstertes Sofaerfüßen nebst Alletbaum
Schwalbacherstraße 27, Seitenb. 11847
Zuchthühner zu verkaufen Graben-
straße 34. 11743
Zwei Paar alte chinesische Löwen-Läuden
m. od. ohne Z-Schlag f. s. v. Viehstr. 20, D. 1, 1.
Wegen Aufgabe der Laubenzucht verkaufe
Indianer, Steinschneider und Brieftauben billig.
Louis Windolt, Destr. (Kleinann).

Dienst-Reitstiesel,

sowie eine ungebrauchte Dienst-Reithose für die
Hälfte des Preises abzugeben Goethestraße 13, 2.
Ein brauner Teppich (25 P-Mtr.), fast
neu, billig zu verkaufen Leppich-Platzwerk. 11794
D. H. h. C. Stahmer, Friedrichstr. 45, 1. 12024

Zwei Delgemälde,

Sandmalerei, billig zu verk. Albrechtstr. 46. 11829
Schöne Decoration für feines Wein-
restaurant, 10 Bilder in Glas und Rahmen:
Triumphzug des Königs von Schweden,
bill. zu verk. Näb. im Tagbl.-Verlag. F 158

Für Wirtche.

2 Billards s. v. od. monatl.
z. verm. Gierstr. 40. 10859
Ein Dorsfelder Caramolage-Billard,
massiv, Eichenholz u. dide Schieferplatte aus einem
Stück, compl. u. v. Näb. im Tagbl.-Verl. F 168
Piano (Kuhbaum), fast neu, billig zu
verkaufen Sedanplatz 5, 1. 11001
Ein gut erhaltenes Pianino Weggung halber
zu verkaufen Koonstraße 9, 2.

Ein sehr gut erhaltener Mozart-Bügel
mit vollem Ton, aus der Fabrik von
C. A. André, Frankfurt a. M., und
einige große neuere Delgemälde wegen
Aufgabe der Haushaltung zu verkaufen.
Anzusehen Gierstraße 10, 1.
Ein H. Piano b. zu v. G. Gierstr. 17. 11888

Für Pensionen.

Wegen Verkleinerung meiner Pension habe
4 Zimmer-Einrichtungen im Ganzen oder
einzel, als: Bettstellen, Betten, Schränke,
Waschkommoden, Sophas, Spiegel, Tische,
Teppiche u., sehr billig ab Gierstr. 19, P.
Zu besichtigen von 4-7 Uhr Nachmittags. 11943

Salon-Ameublement und verschiedene Möbel, Betten, Bilder zu verkaufen Müllerstraße 7, Part.

Betten, Kasten- und Polstermöbel jeder
Art billig zu verkaufen, auch b. Ratengabungen.
Albrechtstraße 30. W. Klein. 11825
Zwei engl. Eisenbetten, fast neu,
billig zu verkaufen Marktstraße 23, Stb.,
Widderstraße.

Ein gutes Bett zu verkaufen Friedrich- straße 14, 2 St. rechts, bei Frau Acker.

Zwei schöne Muschelbetten, nuss-polirt, mit Sprungrahmen, Voll- matratze, Deckbett u. 2 Kissen, à 125 M. sofort zu verk. Albrechtstr. 46, D. P. 11897

Betten 20, Sopha 18, Garnitur, Bed-
betten, Kissen bill. Hermannstr. 12, 1. 10871
Betten 28, Küchentisch 3, Mädchenstuhl 5 M.,
Küchenschale 1.80, Canape 18, Korbstr. (z. Abf.)
20 M., Kinderbett, Ottomane, Nachttisch, Waschkommode u. Sofa. bill. zu verk. Römerberg 16, P

Gelegenheitskauf:

2 Nuss-Betten mit Sprungrahmen, Haarmatr.
u. Preis 190 M., 1 Barchentele 75 M., 1 Kamel-
schendivan 75 u. 65 M., 1 Nuss-Banner-Sopha,
1 Herren-Schreibtisch, 1 Nuss-Wasch- u. Verticow,
1 Trümeau mit Facettglas (ca. 3 Meter hoch),
theils noch neu. Viehstraße 24, Part.

Möbel und Betten jeder Art werden wegen
Umzug flammend billig abverkauft im Möbellager
Schwalbacherstraße 37. 11392
Gehr. reinl. Bett billig zu verkaufen
Helmstraße 56, Stb. P. 12046

Die allerbilligsten Preise

für Holz-Bettstellen Nr. 15, Nussel-Bettstellen
Nr. 20, Sprungrahmen Nr. 24, Stbthel. Seegras-
Matratzen Nr. 17.50, Stroh-Matratzen Nr. 5,
Holl-Matratzen La Nr. 27, Ober-Betten, gut gefüllt,
Nr. 9, Kissen, gut gefüllt, Nr. 2, Wägen Nr. 8,
Kedern Bld. 60, 60, 80, 1.-, 1.20, Halb-Dannen
Nr. 2, 2.25, 2.80, 3, u. 3.50, Steppdecken Nr. 5.80,
Schlafdecken 2.25, halbl. Bettstühle o. Nacht Nr. 1.30,
u. Bettstühle v. 50 M. an, f. geräumte Bezüge u. zwei
Kissen Nr. 3, Damast-Bezüge Nr. 4.20, weiße Kissen
80 M. bei Gengenheim u. Marx, Schloßpl. 11101

Franz. Bettstelle in Nussbaum, m. Sprung-
matratze, Kell und Kissen, sowie Nachttisch mit
Marmorpl. Umzugs halber abzugeben Dranten-
straße 56, 2. 11992
Gehr. Bettstelle u. Sprungrahmen billig
zu verkaufen Webergasse 38, 2. r.

Rom-Taschen-Garnitur (neu) d. zu ver- kaufen Casselstraße 6.

Neuer dreijähriger Taschen-Divan billig zu
verkaufen. 11267
H. Müller, Tapeziter und Decorateur,
Morigstraße 32.

Zwei Kameltaschen-Sophas, Divan und
Ottomane, solid u. geschmackvoll gearbeitet, sind
sehr billig zu verkaufen. 11648
J. Linkenbach, Delapreststraße 8.

Neuer Divan, H. Nuss-Sopha billig Micheleberg 9 bei Rühherdt. 11732

Verschiedene Warenarten mit Woll- und
Seidenzeug, Taschendivan und Ottomane in
Noquet billigst Saalstraße 16. 11823

Eine Blüschgarnitur

(Sopha und 2 Sessel) 175 M., 1 Fremdenbett
55 M., 1 Secretär, 1 Buffet, 1 zweith. polirter
Niederstuhl mit Schublade 70 M., 1 dergl.
38 M., 1 Schreibtisch 45 M., 1 Sopha 30 M.,
1 Verticow mit Spiegel 55 M., 1 zweith. Kleider-
schrank 30 M., 1 Waschtisch 5 M., 1 Kleider-
schrank 32 M., 1 einth. Kleiderschrank 17 M.,
1 polirte Kommode 22 M., 1 Bettstelle m. Sprung-
rahmen 16 M., 1 Küchenschale 10 M., 1 Aus-
gangstisch 28 M., 1 Sopha 10 M., 1 Spiegel-
spiegel mit Stufe 36 M., 1 Divan 68 M., ver-
schiedenes Glas und Porzellan werden nach
Möglichkeit billig abgegeben. Näheres
Albrechtstraße 46, Part. 11873
Canape, Kleiderschr. Bett s. v. Viehstr. 4, 1 r.

Weggung halber

sind folgende gut erhaltene Möbel zu verkaufen:
Nuss-Garnitur, Secretär, Kommode, Tisch,
Schreibt., 2 Betten, Kleiderschr., sämmtlich Nuss,
Wäffel, Nachttisch, Spiegel, Waschkommode,
gr. Waschtisch, Küchenschr., lac. Porzellan, Teppiche,
Gardinen u. s. w. Näb. im Tagbl.-Verlag. 12022

Moderne Blüschgarnitur,

neu, Sopha und 4 Sessel, sehr preiswerth
zu verkaufen Albrechtstr. 13, 2. 12040
G. erb. Schafelmannes b. abg. Fabstr. 10, P.
Secretär 40, Herren-Schreibtisch 42,
Kommode 14, Damen-Schreibtisch 35,
Sopha 14, Waschkommode 14, Kleider-
schrank 10, Betten von 20 M. an,
Kleiderschrank 20 M., sowie alle seine
Gerrschafsmöbel billig. 11991
Hermannstraße 12, 1 St.

Ein sch. pol. Secretär, sowie 1 pol. Kommode
u. Sopha billig zu verk. Goldgasse 10, 1. 11186
Kleiderschrank, 2-th., neu, zu v. Viehstr. 19.
G. gerad. Nuss-Spiegel-Schrank (neuen Eichen)
preisw. zu v. Albrechtstraße 27, Schreinerstr. 11997
Wegen Weggung einer Verchast ist ein
Cassenschrank mit Treter, prima Fabrikat, zu
verkaufen. Näb. bei J. & G. Adrian, Wahn-
hofstraße 6. 12018

Cassenschrank, ein großer u. ein kleiner, billig
zu verkaufen Friedrichstraße 18, P. 12000

Ein Cassischrank

(Fabrik Philipp), ein Secretär, compl.
Betten, Kleiderschränke, Sophas, Silber-
Sch. u. Vorlegelöffel, Kaffeelöffel u. dergl.
sind billig zu verkaufen bei 11903

J. Fuhr, Goldgasse 12.

Cassenschrank zu verk. Langgasse 5. 10754
Zwei geb. Rocco-Spiegel, Ständer
im Anstrich billig zu verk. Langgasse 4. 10080
Neue nuss-pol. Gallerie-Schänke und
Verticow mit Spiegel zu 40 und 50 M. zu
verkaufen Morigstraße 8, Stb. 2 l.

Ein Kasten-Schrank und ein Erkerstiel zu
verkaufen Albrechtstr. 9, Stb. P. 11811
Eine fast neue Laden-Einrichtung billig zu
v. Näb. Schreiner Müller, Wühlgasse 9. 11949

Grosses eisernes Firmenschild ist billig
abzugeben. „Berlitz School“, Wilhelmstr. 4, 3.
Einspänner-Landauer, sehr gut
erhalten, Preis 500 M., Brest mit hohem Bock,
als Einfahrwagen sehr geeignet, Preis 550 M.,
sind zu verkaufen Adolphstraße 6.

Ein gebrauchtes leichtes Halbverdeck billig zu
verkaufen Leberstraße 12. 11962
Ein vierfüßiges Brest zu verkaufen
Schulstraße 4. 10978

Fast neues 4-füßiges Brest, sowie ein gutes
Zundergeschirr zu verkaufen Adelstraße 37.
Ein Geschäftswagen, Wegger- o. Rindow, auch
als Brest einger., k. zu v. Doyberstraße 74. 8823
Ein Federkarren zu verkaufen Hermann-
straße 22, 1 St. l. 11256

Ein Rollen, verschied. Hand-, Schreiner-,
Schub- u. Stokkarren k. zu verk. Fabstr. 2, 1 l.
Eine leichte Federrolle, 15 bis 18, Cir.
Tragkraft, billig zu verkaufen. F 168
Lebstadt, Schmiedemeister, Viehtrieb.

G. Kollig, verch. Hand-, Schreiner-, Kleider-
Schub- u. Stokkarren k. zu verk. Fabstr. 2, 1 l.
Eben. Kinderw. zu v. Schwalbacherstr. 65, 3.
Gehr. engl. Kinderwagen z. v. Knauststr. 1, 1 r.
Kinderwagen, geb., bill. zu verk. Viehstr. 19.
Damenrad, fast neu, um jed. Preis, sowie ein
Herrn- u. Jugendrad sof. zu verk. Viehstr. 4, 1 r.
Duropp-Diana, 1 u. b. abg. Frankenstr. 9, 3.
Duropp-Diana, wenig gefahren, billig
zu verkaufen Grabenstraße 10, bei Spies. 11096

Ein Herrenrad (Sport) zu ver-
kaufen Steingasse 9, Part.

Leichtes Pneumatik für 90 M. zu ver-
kaufen Albrechtstr. 3, Part. links. 11217
Ein fast neuer Victoria-Halbr. preis-
würdig zu verkaufen Walramstraße 25, Part.

Adler-Wad, fast neu, Weggung halber billig zu verkaufen.

Anzusehen b. H. Grün, Albrg. 11. 11390
Zwei gut erh. Fahrräder sofort zu verk.
Schwalbacherstraße 7, Stb. rechts 2 links. 11778

Einige fast neue Riesener- und Colonia-Regulir-Fülllöfen

billig zu verkaufen Hotel Quisiana. 11902
Drei elegante 3-kammige Gasküfres,
mit Auerlicht montirt, billig zu verkaufen Albr-
gasse 60, im Restaurant. 11801

Petr. Tischlampe, gr. Weith., gr.
eis. Draht-Rohr, 2 P. wolk. Vorhänge
billig zu verk. Morigstraße 31, 1.

Eine fast neue Badeeinrichtung

zu verk. Näb. im Tagbl.-Verlag. 11996

Ein Delbehälter

(anrechtenehend), 1 Fass enthaltend, aus hartem
Eisenblech, mit Ablasshahn, sowie ein kleiner Del-
reinigungssapparat billig zu verkaufen. 11965
G. Eberhardt, Stadtanrensabrik,
Langgasse 40.

Verschiedene Gartensfiguren billig abzugeben
Nicolasstraße 33, Part.

Postfischen zu v. Morigstr. 22. 1848
Gr. Einmachfässer zu verkaufen
Friedrichstraße 8, 1. 10997
Steingasse 33 ist von 66 Reb. das Grumme
und 90 Reb. dritter Alee zu verkaufen.

Verloren Gefunden

Verloren Sonntag Nachm. im Burggarten ein
Portemonnaie mit Inhalt.
Dem rechtl. Finder eine gute Belohnung
Gartenstraße 1.

Verloren.

Schwarzer Gürtel mit Schnalle verloren.
Bitte abzugeben Fabstr. 9, Stb. 1.
Ein Sonnenschirm am 25. an der
Paul Melk-
holwische stehen geblieben. Gegen gute Ver-
lohnung abzugeben Hotel Krone, Zimmer 23.

Verloren

Verloren Sonntag Nachm. im Burggarten ein
Portemonnaie mit Inhalt.
Dem rechtl. Finder eine gute Belohnung
Gartenstraße 1.

Zur Errichtung eines Betriebes

wird auf einem Orte mit
Bahn-Verbindung in der
Nähe Wiesbadens ein circa 600-1000 Mtr.
u. 20-40 Mtr. breites Gelände sofort zu
pachten oder kaufen gesucht. Offerten unter
N. 7. 402 an den Tagbl.-Verl. erbeten. 11659



Trauerhüte
Crêpes,
Trauer-
Schleier,
großes Lager,
in
allen Preislagen.
Gerstel
&
Israel,
Langgasse 83,
11211

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines kräftigen
Buben
zeigen hoch erfreut an 12011
Kapellmeister **Otto Glaubitz und Frau,**
Elise, geb. Alles.
Wiesbaden, 25. August 1901.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass mein lieber
Gatte, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Onkel,

Herr Kaufmann Robert Bethmann,

heute Nachmittag 4 Uhr in seinem eben vollendeten 62. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Die trauernde Gattin
Marie Bethmann, geb. Mette.

Wiesbaden, den 25. August 1901.

Alexandrastrasse 1

Die Beerdigung findet in Halle a. d. S. statt.

Fremden-Verzeichniss vom 26. August 1901.

- Adler.**
Vreede, E., m. Fam. Amsterdam
- Engel.**
Wolf, J., Kfm. Stuttgart
- Forchheim, Kfm. Heidelberg**
Schmitt, Kfm., m. Fr. Saarburg
- Müller, Rent. Lichterfelden**
Arzt, Kfm. Frankfurt
- Rose.**
v. Rabenau, Oberst-Leutn. Naumburg
- Beer, Frau Rent, m. Tocht.**
Lüttich
- Cohn, Rent, m. Fam.**
Hirschberg
- van der Linde, Dr., m. Fr.**
Amsterdam
- Englischer Hof.**
Wronkow, B. Dresden
- Meyer, Kfm.**
Mainz
- Loewenstein, Frau, Nassau**
Naumburg
- Houbaer, Frau Rent., m. T.**
Lüttich
- Wesolowski, Rent., m. Fr.**
Posen
- Swindels, Amsterdam**
Goetschke, E. Berlin
- Frank, Rent., m. Fr. Köln**
Euskirchen
- Grossmann, Kfm. Coburg**
Coburg
- Hukisch, Bezirksrichter.**
Wildstein
- Forster, Oberst a. D. Sword**
Köln
- Schulz, Rent., m. Fr.**
Elberfeld
- Rickmers, Frau, m. Fam.**
Bremerhaven
- Rössler, Kfm. Koblenz**
Koblenz
- Lange, G., m. Fr.**
Charlottenburg
- Gans, Ingen.**
Berlin
- Delceime, Kfm. Antwerpen**
Antwerpen
- Stark, Lehrer.**
Ruppertenroth
- Aegir.**
Fischer, Fabr. Breslau
- Freund, Kfm.**
Homburg
- Gans, Ingen.**
Berlin
- Stumpfhauser, m. Fr.**
Stuttgart
- Beker, Halle**
Halle
- Villa Hertha.**
Barry, Fr. Irland
- Bahn-Hotel.**
Goetzke, Kfm. Berlin
- Gartz, Apoth. Giesfeld**
Krefeld
- Lang, Geb. Commerz.-Rath,**
m. Fr. Blaubeuren
- Goetzke, Kfm. Berlin**
Wünsch, Rostock
- Herzog, Kfm. Bochum**
Herzog, Bochum
- Grünblatt, Kfm. Warschau**
Alfter, Linz
- Schrethen, Holland**
Verith, Holland
- Jaason, Holland**
Happek, Kfm. Berlin
- Mohrmann, Kfm. Dresden**
Legeme, Würzburg
- Römer, Gutsbes. München**
Monscheuer, Kfm., m. Fr. Barmen
- Krämer, Fr. Woldenberg**
Gottzahren, Betr.-Secretär. Köln
- Belle vue.**
White, Rent, m. Fr. England
- Schoch-Höflin, m. Fr. Zürich**
Hartmann, G., m. Fam. u. Bed. England
- Hotel Belder.**
Wolf, P., Fr. Berlin
- Zeisse, Fr. Duisburg**
Steidel, Brüssel
- Unglaube, Ingen. Breslau**
Gläser, Ingen. Breslau
- Klenner, Archit. Breslau**
Jahn, Rechtsanwält, Dr. Prenzlau
- Ruthenbeck, A., Kfm.**
Dortmund
- Blumenfeld, 2 Hrn. Krakau**
van Ghemen, m. Fam. Cleveland
- Hallon, Fr. New-York**
Schwarzer Hock.
Onsoff, N. Moskau
- Peters, F., Kgl. Amtsrath.**
Domäne Passau
- Zwei Bücke.**
Orth, E., Rent., m. Fr. Charlottenburg
- Braubach.**
Soper, m. Fr. Brighton
- Dahlheim.**
Conrad, Ingen., m. Fr. Berlin
- Strauss, m. Fr. Bischweiler**
Einhorn.
Henz, Bauinspector. Karlsruhe
- Bergmann, Kfm., m. Fr.**
Hannover
- Reumo, Buchbindereibes.,**
m. Fr. Barmen
- Schmid, Kfm. Osnabrück**
Masserburger, Kfm. Oberwesel
- Lang, Fabr. Pirmasens**
Kuhn, Kfm. Essen
- Levy, Kfm. Frankfurt**
Eisenbahn-Hotel.
Schmidt, Magdeburg
- Haenschel, Magdeburg**
Rosenmüller, Kfm. Haarlem
- Woon, m. 3 Söhn. Haarlem**
Frank, 3 Damen. Berlin
- Lauber, Kfm. Dortmund**
Masch, Kfm. Dortmund
- Calme, Haasdonk**
Elevant, Kfm. Haasdonk
- Denhagen, Kfm. Haasdonk**
Bertraud, Kfm. Haasdonk
- Heydrich, Rent. Halle**
Harteneck, Weingutsbes. Rhodt
- Wolf, J., Kfm. Stuttgart**
Englischer Hof.
Tilles, S., Rechtsanwält, Dr. Krakau
- Erbprinz.**
Stumpfhauser, m. Fr. Homburg
- Freund, Kfm.**
Homburg
- Rosenheimer, St. Goar**
Grünbaum, Kfm. Geisa
- Causs, Kfm. Mülheim**
Spoon, Idstein
- Friedrichshof.**
Freya, Eisenb.-Secretär, m. Fr. Krefeld
- Gartz, Apoth. Giesfeld**
Stahlkopf, Ziegeleibes. Grunewald
- Bock, Architect. Spandau**
Keppen, Architect. Reimsdorf
- Wiebruch, Kfm., m. Fr.**
Mülheim
- Hotel Fuhr.**
Jacobsohn, Kfm., m. Fr. Stettin
- Colboy, m. Fr. London**
Pavel, Baumeister, m. Fr. Neumark
- Peiffer, Baumeistr., m. Fr.**
Dortmund
- Grüner Wald.**
Baumann, Kfm. Stuttgart
- Dölle, Kfm. Berlin**
Tohl, Kfm., m. Fr. Essen
- Liesegang, Kfm. Hamburg**
Hoffmann, Kfm. Rath
- Hoffmann, Fr. Rath**
Maassen, Justizrath. Köln
- Kullmeyer, Neustadt**
Bardewyck, m. Fr. Oldenburg
- Delhardt, m. Fr. Berlin**
Eisberg, Kfm., m. Fam. u. Bed. Iserlohn
- Ruster, m. Fr. Münster**
Oesterreicher, Kfm. Köln
- Kuhn, Kfm. Nürnberg**
Hahn.
von Deusman, 2 Hrn., Offiz. Holland
- Brecke, Dr. med. Berlin**
von Lohr, m. Fam. Mülheim
- Bernardy, Fr. Trier**
Freigenberger. Wolftrathshausen
- Nietmeyer, Wolftrathshausen**
Ubrecht, Wolftrathshausen
- Happel.**
Kramer, Kfm., m. Fam. Barmen
- Schlott, Inspect., m. Fr.**
München
- Büchler, Secretär, m. Fr.**
Magdeburg
- Laubich, Steuer-Inspect.,**
m. Fr. Metz
- Kraemer, Kfm., m. Fr.**
Bochum
- Bohneck, Fr. Mainz**
Hotel Hohenzollern
Koeleman, Dr., m. Fr. Haag
- Kaan, Baupolizei-Inspect.**
Haag
- Quarrio. Amerika**
Amerika
- Nonnenhof.**
Braun, m. Sohn. Bonn
- Knobloch, Kfm. Düsseldorf**
Ranyon, Hotelbes., m. T. Brüssel
- Rath, Kfm. Nürnberg**
Dahse, Kfm. London
- Süssmilch, Kammerer**
Saro, Rev.-Förster. Goslar
- Diétrich, Oberförster.**
Dessau
- Wymbeck, Kfm., m. Fr.**
Amsterdam
- Dreifus, Kfm. Gernsbach**
Kurländer, Kfm. Hamburg
- Roeder, Kfm. Scheinfurt**
Boehm, Kfm., m. Fr. Köln
- Hechelmann, Kfm. Neuss**
Müller, Rent. Lichterfelden
- Frankfurt**
Trarbach
- Pfeiffer, Kfm., m. Fr.**
Euskirchen
- Dahn, Kfm.**
Wallenfels, Kfm. Elberfeld
- Delceime, Kfm. Antwerpen**
Pariser Hof.
Zinn, Kfm. Zwickau
- Waltherr, Fr. Zwickau**
Fleischmann, Kfm. Wien
- Reiser, cand. chem.**
Waldschbach
- Althoff, Kanzleirath, m.**
Fam. Altena
- Effizier Hof.**
Hartel, Rent., m. Fr. Breslau
- Müller, Diedenhofen**
Horo, Diedenhofen
- Hausler, Stat.-Diätar. Gäste**
Schöfer. Flacht
- Solz, Niederbachheim**
Jahn, Bingen
- Heyer, m. Fr. Regensburg**
Müller, m. Fr. Kreuznach
- Schmidt, Limburg**
Zur neuen Post.
Lachmann, Fr. Elberfeld
- Melchert, Fr., m. Tochter.**
Elberfeld
- Rumwinkel, Kfm., m. Fr.**
Mülheim
- Leimer, Heidelberg**
Bersius, Hotelbes. Köln
- Zur guten Quelle.**
Fuss, Kfm. Duisburg
- Schütte, Kfm. Elberfeld**
Koch, Fr. Stuttgart
- Frey, Malsstatt**
Dürbeck, Fr. Nürnberg
- Quellenhof.**
Langenscheid, m. Fr. Hagen
- Hartenfels, Fr. Lehrerin, m.**
Schweator. Andernach
- Knell, Kfm. München**
Schwabe, Kfm. Köln
- Reichspost.**
Keramopoulos, Dr. phil. Konstantinopel
- Schwenger, m. Frau. Berlin**
Dietz, Kfm. Weissenfels
- Bockmann, m. Frau.**
Nordbögge
- Brandl, Barmen**
Wittenbecher, Eisenbahn-Secret., m. Fam. Elberfeld
- Witt, mit vier Kindern.**
Schiffweiler
- Schulze, Kfm., m. Frau.**
Leipzig
- Rhein-Hotel.**
Schmitt, m. Frau. Köln
- Stiemler, m. Schwester.**
Limburg
- Burguieros, m. Fam.**
New-Orleans
- Root, Konsul. Amsterdam**
Wolfsohn, Kfm. Köln
- Pohlmann, Hamm**
Vogel, Oberst. Haag
- Slewertaz v. Reesema, Fr.**
Rotterdam
- Horn, General-Director.**
Neunkirchen
- Witte, m. Frau.**
Recklinghausen
- Kraft, Ingen. M.-Gladbach**
Moulinas, Brüssel
- Stuart, Notar, m. Fam.**
Dwingelo
- Meesters, m. Fr. Brüssel**
Enderle, Fabr., m. Frau. Doeblen
- Zum Rheinstein.**
Hättner, Hamburg
- Ritter's Hotel und Pension.**
Abraham, Rechtsanw., Dr. Berlin
- Rümerbad.**
Lindborst, Rent., m. Frau. Södinge
- Zadig, Breslau**
Steinam, Kfm. Würzburg
- Mädelfrau, Frau. Pankow**
Müller, Rent. Lichterfelden
- Frankfurt**
Trarbach
- Pfeiffer, Kfm., m. Fr.**
Euskirchen
- Dahn, Kfm.**
Wallenfels, Kfm. Elberfeld
- Delceime, Kfm. Antwerpen**
Pariser Hof.
Zinn, Kfm. Zwickau
- Waltherr, Fr. Zwickau**
Fleischmann, Kfm. Wien
- Reiser, cand. chem.**
Waldschbach
- Althoff, Kanzleirath, m.**
Fam. Altena
- Effizier Hof.**
Hartel, Rent., m. Fr. Breslau
- Müller, Diedenhofen**
Horo, Diedenhofen
- Hausler, Stat.-Diätar. Gäste**
Schöfer. Flacht
- Solz, Niederbachheim**
Jahn, Bingen
- Heyer, m. Fr. Regensburg**
Müller, m. Fr. Kreuznach
- Schmidt, Limburg**
Zur neuen Post.
Lachmann, Fr. Elberfeld
- Melchert, Fr., m. Tochter.**
Elberfeld
- Rumwinkel, Kfm., m. Fr.**
Mülheim
- Leimer, Heidelberg**
Bersius, Hotelbes. Köln
- Zur guten Quelle.**
Fuss, Kfm. Duisburg
- Schütte, Kfm. Elberfeld**
Koch, Fr. Stuttgart
- Frey, Malsstatt**
Dürbeck, Fr. Nürnberg
- Quellenhof.**
Langenscheid, m. Fr. Hagen
- Hartenfels, Fr. Lehrerin, m.**
Schweator. Andernach
- Knell, Kfm. München**
Schwabe, Kfm. Köln
- Reichspost.**
Keramopoulos, Dr. phil. Konstantinopel
- Schwenger, m. Frau. Berlin**
Dietz, Kfm. Weissenfels
- Bockmann, m. Frau.**
Nordbögge
- Brandl, Barmen**
Wittenbecher, Eisenbahn-Secret., m. Fam. Elberfeld
- Witt, mit vier Kindern.**
Schiffweiler
- Schulze, Kfm., m. Frau.**
Leipzig
- Rhein-Hotel.**
Schmitt, m. Frau. Köln
- Stiemler, m. Schwester.**
Limburg
- Burguieros, m. Fam.**
New-Orleans
- Root, Konsul. Amsterdam**
Wolfsohn, Kfm. Köln
- Pohlmann, Hamm**
Vogel, Oberst. Haag
- Slewertaz v. Reesema, Fr.**
Rotterdam
- Horn, General-Director.**
Neunkirchen
- Witte, m. Frau.**
Recklinghausen
- Kraft, Ingen. M.-Gladbach**
Moulinas, Brüssel
- Stuart, Notar, m. Fam.**
Dwingelo
- Meesters, m. Fr. Brüssel**
Enderle, Fabr., m. Frau. Doeblen
- Zum Rheinstein.**
Hättner, Hamburg
- Ritter's Hotel und Pension.**
Abraham, Rechtsanw., Dr. Berlin
- Rümerbad.**
Lindborst, Rent., m. Frau. Södinge
- Zadig, Breslau**
Steinam, Kfm. Würzburg
- Mädelfrau, Frau. Pankow**
Müller, Rent. Lichterfelden
- Frankfurt**
Trarbach
- Pfeiffer, Kfm., m. Fr.**
Euskirchen
- Dahn, Kfm.**
Wallenfels, Kfm. Elberfeld
- Delceime, Kfm. Antwerpen**
Pariser Hof.
Zinn, Kfm. Zwickau
- Waltherr, Fr. Zwickau**
Fleischmann, Kfm. Wien
- Reiser, cand. chem.**
Waldschbach
- Althoff, Kanzleirath, m.**
Fam. Altena
- Effizier Hof.**
Hartel, Rent., m. Fr. Breslau
- Müller, Diedenhofen**
Horo, Diedenhofen
- Hausler, Stat.-Diätar. Gäste**
Schöfer. Flacht
- Solz, Niederbachheim**
Jahn, Bingen
- Heyer, m. Fr. Regensburg**
Müller, m. Fr. Kreuznach
- Schmidt, Limburg**
Zur neuen Post.
Lachmann, Fr. Elberfeld
- Melchert, Fr., m. Tochter.**
Elberfeld
- Rumwinkel, Kfm., m. Fr.**
Mülheim
- Leimer, Heidelberg**
Bersius, Hotelbes. Köln
- Zur guten Quelle.**
Fuss, Kfm. Duisburg
- Schütte, Kfm. Elberfeld**
Koch, Fr. Stuttgart
- Frey, Malsstatt**
Dürbeck, Fr. Nürnberg
- Quellenhof.**
Langenscheid, m. Fr. Hagen
- Hartenfels, Fr. Lehrerin, m.**
Schweator. Andernach
- Knell, Kfm. München**
Schwabe, Kfm. Köln
- Reichspost.**
Keramopoulos, Dr. phil. Konstantinopel
- Schwenger, m. Frau. Berlin**
Dietz, Kfm. Weissenfels
- Bockmann, m. Frau.**
Nordbögge
- Brandl, Barmen**
Wittenbecher, Eisenbahn-Secret., m. Fam. Elberfeld
- Witt, mit vier Kindern.**
Schiffweiler
- Schulze, Kfm., m. Frau.**
Leipzig
- Rhein-Hotel.**
Schmitt, m. Frau. Köln
- Stiemler, m. Schwester.**
Limburg
- Burguieros, m. Fam.**
New-Orleans
- Root, Konsul. Amsterdam**
Wolfsohn, Kfm. Köln
- Pohlmann, Hamm**
Vogel, Oberst. Haag
- Slewertaz v. Reesema, Fr.**
Rotterdam
- Horn, General-Director.**
Neunkirchen
- Witte, m. Frau.**
Recklinghausen
- Kraft, Ingen. M.-Gladbach**
Moulinas, Brüssel
- Stuart, Notar, m. Fam.**
Dwingelo
- Meesters, m. Fr. Brüssel**
Enderle, Fabr., m. Frau. Doeblen
- Zum Rheinstein.**
Hättner, Hamburg
- Ritter's Hotel und Pension.**
Abraham, Rechtsanw., Dr. Berlin
- Rümerbad.**
Lindborst, Rent., m. Frau. Södinge
- Zadig, Breslau**
Steinam, Kfm. Würzburg
- Mädelfrau, Frau. Pankow**
Müller, Rent. Lichterfelden
- Frankfurt**
Trarbach
- Pfeiffer, Kfm., m. Fr.**
Euskirchen
- Dahn, Kfm.**
Wallenfels, Kfm. Elberfeld
- Delceime, Kfm. Antwerpen**
Pariser Hof.
Zinn, Kfm. Zwickau
- Waltherr, Fr. Zwickau**
Fleischmann, Kfm. Wien
- Reiser, cand. chem.**
Waldschbach
- Althoff, Kanzleirath, m.**
Fam. Altena
- Effizier Hof.**
Hartel, Rent., m. Fr. Breslau
- Müller, Diedenhofen**
Horo, Diedenhofen
- Hausler, Stat.-Diätar. Gäste**
Schöfer. Flacht
- Solz, Niederbachheim**
Jahn, Bingen
- Heyer, m. Fr. Regensburg**
Müller, m. Fr. Kreuznach
- Schmidt, Limburg**
Zur neuen Post.
Lachmann, Fr. Elberfeld
- Melchert, Fr., m. Tochter.**
Elberfeld
- Rumwinkel, Kfm., m. Fr.**
Mülheim
- Leimer, Heidelberg**
Bersius, Hotelbes. Köln
- Zur guten Quelle.**
Fuss, Kfm. Duisburg
- Schütte, Kfm. Elberfeld**
Koch, Fr. Stuttgart
- Frey, Malsstatt**
Dürbeck, Fr. Nürnberg
- Quellenhof.**
Langenscheid, m. Fr. Hagen
- Hartenfels, Fr. Lehrerin, m.**
Schweator. Andernach
- Knell, Kfm. München**
Schwabe, Kfm. Köln
- Reichspost.**
Keramopoulos, Dr. phil. Konstantinopel
- Schwenger, m. Frau. Berlin**
Dietz, Kfm. Weissenfels
- Bockmann, m. Frau.**
Nordbögge
- Brandl, Barmen**
Wittenbecher, Eisenbahn-Secret., m. Fam. Elberfeld
- Witt, mit vier Kindern.**
Schiffweiler
- Schulze, Kfm., m. Frau.**
Leipzig
- Rhein-Hotel.**
Schmitt, m. Frau. Köln
- Stiemler, m. Schwester.**
Limburg
- Burguieros, m. Fam.**
New-Orleans
- Root, Konsul. Amsterdam**
Wolfsohn, Kfm. Köln
- Pohlmann, Hamm**
Vogel, Oberst. Haag
- Slewertaz v. Reesema, Fr.**
Rotterdam
- Horn, General-Director.**
Neunkirchen
- Witte, m. Frau.**
Recklinghausen
- Kraft, Ingen. M.-Gladbach**
Moulinas, Brüssel
- Stuart, Notar, m. Fam.**
Dwingelo
- Meesters, m. Fr. Brüssel**
Enderle, Fabr., m. Frau. Doeblen
- Zum Rheinstein.**
Hättner, Hamburg
- Ritter's Hotel und Pension.**
Abraham, Rechtsanw., Dr. Berlin
- Rümerbad.**
Lindborst, Rent., m. Frau. Södinge
- Zadig, Breslau**
Steinam, Kfm. Würzburg
- Mädelfrau, Frau. Pankow**
Müller, Rent. Lichterfelden
- Frankfurt**
Trarbach
- Pfeiffer, Kfm., m. Fr.**
Euskirchen
- Dahn, Kfm.**
Wallenfels, Kfm. Elberfeld
- Delceime, Kfm. Antwerpen**
Pariser Hof.
Zinn, Kfm. Zwickau
- Waltherr, Fr. Zwickau**
Fleischmann, Kfm. Wien
- Reiser, cand. chem.**
Waldschbach
- Althoff, Kanzleirath, m.**
Fam. Altena
- Effizier Hof.**
Hartel, Rent., m. Fr. Breslau
- Müller, Diedenhofen**
Horo, Diedenhofen
- Hausler, Stat.-Diätar. Gäste**
Schöfer. Flacht
- Solz, Niederbachheim**
Jahn, Bingen
- Heyer, m. Fr. Regensburg**
Müller, m. Fr. Kreuznach
- Schmidt, Limburg**
Zur neuen Post.
Lachmann, Fr. Elberfeld
- Melchert, Fr., m. Tochter.**
Elberfeld
- Rumwinkel, Kfm., m. Fr.**
Mülheim
- Leimer, Heidelberg**
Bersius, Hotelbes. Köln
- Zur guten Quelle.**
Fuss, Kfm. Duisburg
- Schütte, Kfm. Elberfeld**
Koch, Fr. Stuttgart
- Frey, Malsstatt**
Dürbeck, Fr. Nürnberg
- Quellenhof.**
Langenscheid, m. Fr. Hagen
- Hartenfels, Fr. Lehrerin, m.**
Schweator. Andernach
- Knell, Kfm. München**
Schwabe, Kfm. Köln
- Reichspost.**
Keramopoulos, Dr. phil. Konstantinopel
- Schwenger, m. Frau. Berlin**
Dietz, Kfm. Weissenfels
- Bockmann, m. Frau.**
Nordbögge
- Brandl, Barmen**
Wittenbecher, Eisenbahn-Secret., m. Fam. Elberfeld
- Witt, mit vier Kindern.**
Schiffweiler
- Schulze, Kfm., m. Frau.**
Leipzig
- Rhein-Hotel.**
Schmitt, m. Frau. Köln
- Stiemler, m. Schwester.**
Limburg
- Burguieros, m. Fam.**
New-Orleans
- Root, Konsul. Amsterdam**
Wolfsohn, Kfm. Köln
- Pohlmann, Hamm**
Vogel, Oberst. Haag
- Slewertaz v. Reesema, Fr.**
Rotterdam
- Horn, General-Director.**
Neunkirchen
- Witte, m. Frau.**
Recklinghausen
- Kraft, Ingen. M.-Gladbach**
Moulinas, Brüssel
- Stuart, Notar, m. Fam.**
Dwingelo
- Meesters, m. Fr. Brüssel**
Enderle, Fabr., m. Frau. Doeblen
- Zum Rheinstein.**
Hättner, Hamburg
- Ritter's Hotel und Pension.**
Abraham, Rechtsanw., Dr. Berlin
- Rümerbad.**
Lindborst, Rent., m. Frau. Södinge
- Zadig, Breslau**
Steinam, Kfm. Würzburg
- Mädelfrau, Frau. Pankow**
Müller, Rent. Lichterfelden
- Frankfurt**
Trarbach
- Pfeiffer, Kfm., m. Fr.**
Euskirchen
- Dahn, Kfm.**
Wallenfels, Kfm. Elberfeld
- Delceime, Kfm. Antwerpen**
Pariser Hof.
Zinn, Kfm. Zwickau
- Waltherr, Fr. Zwickau**
Fleischmann, Kfm. Wien
- Reiser, cand. chem.**
Waldschbach
- Althoff, Kanzleirath, m.**
Fam. Altena
- Effizier Hof.**
Hartel, Rent., m. Fr. Breslau
- Müller, Diedenhofen**
Horo, Diedenhofen
- Hausler, Stat.-Diätar. Gäste**
Schöfer. Flacht
- Solz, Niederbachheim**
Jahn, Bingen
- Heyer, m. Fr. Regensburg**
Müller, m. Fr. Kreuznach
- Schmidt, Limburg**
Zur neuen Post.
Lachmann, Fr. Elberfeld
- Melchert, Fr., m. Tochter.**
Elberfeld
- Rumwinkel, Kfm., m. Fr.**
Mülheim
- Leimer, Heidelberg**
Bersius, Hotelbes. Köln
- Zur guten Quelle.**
Fuss, Kfm. Duisburg
- Schütte, Kfm. Elberfeld**
Koch, Fr. Stuttgart
- Frey, Malsstatt**
Dürbeck, Fr. Nürnberg
- Quellenhof.**
Langenscheid, m. Fr. Hagen
- Hartenfels, Fr. Lehrerin, m.**
Schweator. Andernach
- Knell, Kfm. München**
Schwabe, Kfm. Köln
- Reichspost.**
Keramopoulos, Dr. phil. Konstantinopel
- Schwenger, m. Frau. Berlin**
Dietz, Kfm. Weissenfels
- Bockmann, m. Frau.**
Nordbögge
- Brandl, Barmen**
Wittenbecher, Eisenbahn-Secret., m. Fam. Elberfeld
- Witt, mit vier Kindern.**
Schiffweiler
- Schulze, Kfm., m. Frau.**
Leipzig
- Rhein-Hotel.**
Schmitt, m. Frau. Köln
- Stiemler, m. Schwester.**
Limburg
- Burguieros, m. Fam.**
New-Orleans
- Root, Konsul. Amsterdam**
Wolfsohn, Kfm. Köln
- Pohlmann, Hamm**
Vogel, Oberst. Haag
- Slewertaz v. Reesema, Fr.**
Rotterdam
- Horn, General-Director.**
Neunkirchen
- Witte, m. Frau.**
Recklinghausen
- Kraft, Ingen. M.-Gladbach**
Moulinas, Brüssel
- Stuart, Notar, m. Fam.**
Dwingelo
- Meesters, m. Fr. Brüssel**
Enderle, Fabr., m. Frau. Doeblen
- Zum Rheinstein.**
Hättner, Hamburg
- Ritter's Hotel und Pension.**
Abraham, Rechtsanw., Dr. Berlin
- Rümerbad.**
Lindborst, Rent., m. Frau. Södinge
- Zadig, Breslau**
Steinam, Kfm. Würzburg
- Mädelfrau, Frau. Pankow**
Müller, Rent. Lichterfelden
- Frankfurt**
Trarbach
- Pfeiffer, Kfm., m. Fr.**
Euskirchen
- Dahn, Kfm.**
Wallenfels, Kfm. Elberfeld
- Delceime, Kfm. Antwerpen**
Pariser Hof.
Zinn, Kfm. Zwickau
- Waltherr, Fr. Zwickau**
Fleischmann, Kfm. Wien
- Reiser, cand. chem.**
Waldschbach
- Althoff, Kanzleirath, m.**
Fam. Altena
- Effizier Hof.**
Hartel, Rent., m. Fr. Breslau
- Müller, Diedenhofen**
Horo, Diedenhofen
- Hausler, Stat.-Diätar. Gäste**
Schöfer. Flacht
- Solz, Niederbachheim**
Jahn, Bingen
- Heyer, m. Fr. Regensburg**
Müller, m. Fr. Kreuznach
- Schmidt, Limburg**
Zur neuen Post.
Lachmann, Fr. Elberfeld
- Melchert, Fr., m. Tochter.**
Elberfeld
- Rumwinkel, Kfm., m. Fr.**
Mülheim
- Leimer, Heidelberg**
Bersius, Hotelbes. Köln
- Zur guten Quelle.**
Fuss, Kfm. Duisburg
- Schütte, Kfm. Elberfeld**
Koch, Fr. Stuttgart
- Frey, Malsstatt**
Dürbeck, Fr. Nürnberg
- Quellenhof.**
Langenscheid, m. Fr. Hagen
- Hartenfels, Fr. Lehrerin, m.**
Schweator. Andernach
- Knell, Kfm. München**
Schwabe, Kfm. Köln
- Reichspost.**
Keramopoulos, Dr. phil. Konstantinopel
- Schwenger, m. Frau. Berlin**
Dietz, Kfm. Weissenfels
- Bockmann, m. Frau.**
Nordbögge
- Brandl, Barmen**
Wittenbecher, Eisenbahn-Secret., m. Fam. Elberfeld
- Witt, mit vier Kindern.**
Schiffweiler
- Schulze, Kfm., m. Frau.**
Leipzig
- Rhein-Hotel.**
Schmitt, m. Frau. Köln
- Stiemler, m. Schwester.**
Limburg
- Burguieros, m. Fam.**
New-Orleans
- Root, Konsul. Amsterdam**
Wolfsohn, Kfm. Köln
- Pohlmann, Hamm**
Vogel, Oberst. Haag
- Slewertaz v. Reesema, Fr.**
Rotterdam
- Horn, General-Director.**
Neunkirchen
- Witte, m. Frau.**
Recklinghausen
- Kraft, Ingen. M.-Gladbach**
Moulinas, Brüssel
- Stuart, Notar, m. Fam.**
Dwingelo
- Meesters, m. Fr. Brüssel**
Enderle, Fabr., m. Frau. Doeblen
- Zum Rheinstein.**
Hättner, Hamburg
- Ritter's Hotel und Pension.**
Abraham, Rechtsanw., Dr. Berlin
- Rümerbad.**
Lindborst, Rent., m. Frau. Södinge
- Zadig, Breslau**
Steinam, Kfm. Würzburg
- Mädelfrau, Frau. Pankow**
Müller, Rent. Lichterfelden
- Frankfurt**
Trarbach
- Pfeiffer, Kfm., m. Fr.**
Euskirchen
- Dahn, Kfm.**
Wallenfels, Kfm. Elberfeld
- Delceime, Kfm. Antwerpen**
Pariser Hof.
Zinn, Kfm

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 397. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 27. August.

19. Jahrgang. 1901.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das **Wohnungsnachweis - Bureau**
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblierten Zimmern.

Wohnungsnachweis „Rosmos“
Inhaber: **Bischoff & Zehender,**
Friedrichstraße 40, Tel. 522,
Immobilien, Hypotheken,
empfiehlt sich den verehrten Mietern zur kostenlosen Vermittlung von Wohnungen aller Art, Geschäfts-Localitäten, möblierten Zimmern, Villen etc.

Vermittlungen

Villen, Häuser etc.

Villa „Grimbergh“, Adolphshöhe, mit 10 Zimmern, elektrischem Licht, großer Stallung (Reitbahn), schönem Park, Dienerschafts-Wohnungen, Obst- und Gemüse-Garten etc., ist auf längere Jahre unter günstigen Bedingungen zu verm. Näheres bei Bankommandite **Oppenheimer & Cie.,** Rheinstraße 21. 2806

Villa Dambachthal 39 mit 9-12 Zimmern, in Waldesnähe, hochseiner Ausstattung, 130 Stufen Garten, event. mit Stallung und Pflanzenhäusern zu verm. oder zu verkaufen. Näh. 5259 **Max Hartmann,** Dambachthal 43, B.

Die Villa Frankfurterstraße 44, wunderbar schön und bequem gelegen, vollst. neu renoviert, mit 11 Wohn- u. ausreichend Nebenräumen, ist preisw. zu vermieten od. auch zu verkaufen durch **C. Meyer, Kapellenstraße 1, 1.** 5581

Kleine Parkstraße 3, gegenüber der Dielenmühle, ist die herrschaftliche Villa, enthaltend zehn große geräumige Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenräume, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Expediteur **W. Michel, Tannusstraße 11.** 5090

Kleines Landhaus, Ruhbergstraße, nahe beim Nerothale, 6 Zimmer, Zubehör, Gas, lübliches Gärtchen, Balkon mit prachtvoller Aussicht auf Neroberg und Tannus, ist bis zum 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näh. Sebauptpl. 1, 1 St. rechts, oder Ruhbergstraße 12. 5526

Villa Wilhelminenstr. 11a, bei Beaufste (10-11 B., all. Confort) a. v. m. 2506
Villa für Pension, prima Lage, 15 Zimmer, sofort event. 1. Oktober zu vermieten. Anfragen erbeten an **C. Z. 205** an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Landhaus Vierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2558

Privat-Hotel, 13 Zimmer u. Zubehör, 12 Mans., Heizung, elektr. Licht etc., in allererster Lage, sehr preisw. zu vermieten; bog. muß die Einrichtung käuflich übernommen werden. 5883
Otto Engel, Adolphstraße 3.
Villa, hochlegant, in vornehmster gesunder ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kurhaus und Theater entfernt, zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag. 5829

Geschäftslokale etc.
Waldheidstraße 94 ein Lagerraum im Hof sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 2045
Waldstraße 32 ist eine große Werkstätte per Oktober zu vermieten. 5312
Waldstraße 22 schöne Werkstätte für ruhiges Geschäft per sof. o. später. Näh. dort B. 5428
Waldstraße 40 Metzgerei mit Inventar per 1. Okt. anderweitig preisw. zu vermieten. 5751
Bahnhofstr. 5 Laden zu verm. Näh. 1 St. 5870

Eckladen Bahnhofstraße 16 mit Lagerraum u. Keller p. 1. Oktober zu vermieten. **Carl Koch, Luisenstraße 15.** 2557
Großer Eckladen Bahnhofstraße 22, Ecke Schillerplatz, auf 1. Januar 1902 mit oder ohne Wohnung und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei Herrn **Wolff, Weinbindung.** 5187

Vertramstr. 29 (Neub.) Lager- u. Büroräume für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, mit guter Zufahrt und allen mod. Einrichtungen versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Waldstr. 2, Laden, oder Reichstr. 3, B.** 4190
Bismarckring 12, Eckhaus, Eckladen mit reichl. Räumen für Bäckereibetrieb auf 1. Oktober o. früher zu verm. Näh. **Waldstr. 2, Laden, oder Reichstr. 3, B.** 4181
Bismarckring 25, Ecke der Reichstr. (Neubau), Laden mit Wohnung und großen Nebenräumen zu vermieten. 5810

Bismarckring 26 Werkstätte oder Lagerraum auf gleich zu verm. Näh. **Reichstr. 11, B.** 5279
Bismarckring 33 eine sch. Werkstätte a. v. 4726
Ein großer trockener heller Lagerraum mit direkter Zufahrt von der Straße, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, billig zu verm. **Waldstraße 2, Part. rechts.** 5866
Waldstraße 4 eine helle Werkstätte mit 62 qm. Bodenfläche auf 1. August oder später zu verm. Näh. Part. rechts im Vorderhaus. 4914

Große Ladenlokale!
Friedrichstraße 40 sind die von der Elektricitäts-Act.-Ges. vorm. **W. Lahmeyer & Co.** innehabenden Läden mit Conterrains per 1. Januar 1902, eventuell auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst bei **Wilhelm Gasser & Co.**
Friedrichstraße 44 eine kleine Werkstätte für ruhiges Geschäft, auch als Lagerraum passend, ev. mit 3-Zimmer-Wohnung, auf 1. Okt. 1901 zu verm. Näh. bei **Heinrich Jung.** 5061
Goldgasse 17 ein Part.-Lagerraum, auch als Kramis zum Einstellen, zu verm. 5291
Herderstr. 9 helle Räume, als Lagerr. od. Werkst. u. od. o. Wohn., zu v., ev. mit Telephon. 5080

Großer heller Eckladen mit Lagerraum, Lagerräumen etc., evtl. auch mit Wohnung und Stallung zu vermieten. Derselbe ist für jedes Geschäft oder Bureau und Lager sehr geeignet. Näheres beim Eigentümer **Johann Pauly, Herderstraße 10.** 5577
Herderstraße 25 große Werkstätte mit Lagerraum zu vermieten. Näheres **Waldstraße 18, Part.** 4500
Langgasse 19 große Magazine, für Lager und Werkstätte geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei **Krieg.** 4596

Herderstraße 28, zunächst Schiersteinerstraße, sind helle trockene Partieräume, zul. etwa 150 qm, als Laden, Lagerraum oder Werkstätte für nicht störende Betriebe ganz oder getheilt mit Hofraum und schmaler Einfahrt zu vermieten. Näh. **Schiersteinerstraße 8, Part.** 1499
Herderstraße 29 drei helle große Räume, für Lager und Werkstätten u. f. w. geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näheres **Blücherstraße 10, B.** 2554

Körnerstraße 5 schöne Lagerräume oder Werkstätte mit einer 3- o. 4-Zimmer-Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 4264
Körnerstraße 6 Werkstätte per sofort zu v. 2553
Körnerstr. 8 sch. S.-Werkst. gl. o. f. v. 4031

Langgasse 15, beste Lage, drei große helle Zimmer, eine Stiege hoch, für **Merzte** oder zu **Büreauzwecken** vorzüglich geeignet, per 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst. 5387
Langgasse 28 schöner kleiner Laden zu vermieten. Näh. bei **Unverzagt, Langgasse 30.** 3120
Marktstraße 13 schöner Laden mit 2 Etagen per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei **A. Gärtner.** 5426
Laden Marktstraße 23, mit 2-3 Räumen, per 1. Okt. v. 3. zu vermieten. Näheres bei 2759 **Fr. Kappler, Nibelsteingasse 20.**

Maurergasse 17 helles trockenes Soutol als Lagerraum, resp. Werkstätte zu verm. **Weiner.** 5029
Mauritiusstraße 8 ist per 1. Okt. der von mir bewohnte Laden für 700 Mk., eventl. auch mit 3-Zimmer-Wohn. im 3. Stock für 380 Mk. zu vermieten. **H. Kollmann.**
Ryggergasse 20 2 Läden zu vermieten. 4608
Morixstraße 7, gute Geschäftslage, ist per sofort ein **Laden** von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-Verbindung, Lagerraum, modernes Schaufenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. daselbst im Bureau. 5867

Morixstr. 9 Laden mit Lagerraum per sof. zu vermieten. Näh. 1. Stock. 2550
Morixstraße 15 bei **Heymann** ein gr. Laden mit 2 Schaufenstern, 8 m lq., 5 1/2 m brt., 2 Zim. u. Küche, nebst Lagerraum oder Werkstätte nach Bedarf, auf gleich od. später zu vermieten. 5830
Werkstätte zu verm. Morixstraße 44. 2822
Morixstraße 70 Lagerraum, Fleischbierkeller oder zu ähnl. Zwecken pass., auch mit Wohnung. Näh. **Rechtsanwalt Lank, Neugasse 1.** 5406
Rheinbahnstr. 4 Bureau a. v. Näh. 2 St. 4245
Rheinstraße 65 großer Laden nebst Lagerraum sofort zu vermieten. Näh. im Eckladen. 3516
Saalg. 5 Werkst. o. Lagerr. a. 1. Okt. zu v. 4916
Schiersteinerstraße 1, vis-à-vis der Herderstr., großer Laden mit Wohnung, gr. Keller etc. auf 1. Januar 1902 zu vermieten. Näh. daselbst 3 St. hoch links. 5224

Schiersteinerstraße 12, Neubau, Laden mit großen, trockenen, hellen Lagerräumen, mit oder ohne Wohnung, auf 1. Oktober zu verm. 4861
Schwalbacherstraße 15, Eckh. Friedrichstr. 60, großer Laden mit Lagerraum u. Lagerraum zu vermieten. Näh. Eckladen. 4331
Schwalbacherstr. 29 gr. h. Sout. a. Lag. 5150
Schwalbacherstr. 30 Lagerraum zu verm. 3876
Helle u. Werkst. a. ruh. Geschäft v. 1. Okt. zu verm. **Schwalbacherstr. 57.** 4404

Schwalbacherstraße 55 ist eine helle Werkstätte mit Wohnung, zwei Zimmer, Küche u. Zubehör, a. 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Waldstr. 2.** 5707
Spiegelg. 6 n. Laden v. 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. 4610
Stiftstr. 13 Laden für Colonialwaaren-Geschäft und Wohnung per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. 5212
Laden Tannusstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Auskunft **Bureau Hotel Bloch.** 5895

Hamburger Hof, Tannusstraße 11, gegenüber d. Koosbrunnen, Eckladen, ca. 120 qm., zu vermieten. 1082

Neubau Tannusstr. 31 2 Läden (ca. 48 qm.) mit auch ohne Wohnung, per 1. Oktober zu verm. Näheres bei **Gehr. Fischer, Vierstädter Höhe 16,** oder **Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part.** 4892
Tannusstraße 49 großer Laden mit zwei Schaufenstern und 5 m hohen Nebenräumen, zusammen ca. 165 qm. Bodenfläche, per Oktober zu vermieten. Nebenräume mit Schrotgang, ca. 90 qm. Grundfläche, können dazu vermietet werden. Näheres beim Eigentümer. 4707

Walluferstr. 1 großer, heller Raum, ca. 70 qm., ganz oder getheilt, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Bequeme Durchfahrt vorhanden. Näheres daselbst oder **Bertramstraße 1.** 5898
Webergasse 26 Laden mit Lagerraum per 1. Okt. oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege. 5294
Al. Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 2765
Laden, sehr großer, beste Lage, 2 Etagen, mod. Einrichtung, mit Lagerraum, ev. auch Wohnung, zu vermieten **Waldstraße 20.** 4680
Waldstraße 27, Ecke **Sellmündstraße**, ist die seit 6 Jahren bestehende Bäckerei, sehr gute Lage, per 1. Oktober unter sehr günstigen Bedingungen auöerm. zu verm. **Kirchner.** 4157
In der Mitte der Wilhelmstraße ist ein großer Laden per sofort od. längere Jahre zu vermieten. **Offerten** sub **E. C. 599** a. d. Tagbl.-Verl. 5897
Poststr. 17 ein Laden mit 28 f. jed. Gesch. v. a. f. Filiale, a. 1. Okt. v. 1 r. ff. **Kassel.** 5752
Laden mit Lagerräumen für Konsum am besten sofort zu vermieten. Näh. **Blücherplatz 3, 1. Et. r.** 2528

Große Lagerräume mit Keller, Stallung, Hof etc., für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näheres **Körnerstraße 4, 3 l.** 1920

Ein kleiner Laden mit Zimmer, auch passend für Bureau, billig zu vermieten. Näheres **Morixstraße 56, Part.** 5621
Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. Okt. zu vermieten. Näh. **Reichstr. 3, B.** 5661
Werkstätten und Lagerräume per sofort zu vermieten. Näh. **Schwarzenborfstraße 26, Qlts. B. bei Kröckel.** 5832

Werkstätte für ruhiges Geschäft nebst einem Zimmer zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Schwalbacherstraße 69, 1.** 5281
Laden mit Lagerraum nebst 3-Z-Wohnung, im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5857
Rein Victualien-Geschäft ist Sterbefall halber zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4871
Al. antehabender Laden (Wasser und Gas) lmg. halber a. Br. v. 400 Mk. sofort zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5843
Rein in guter Lage befindlicher Eckladen mit Wohnung etc., worin seit Jahren ein sehr rentables Colonialwaaren-u. Delicaten-Geschäft, verbunden mit Weinhandlung, betrieben wird, ist zum 1. April 1902 anderweitig zu vermieten. **Offerten** unter **O. B. 590** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5559

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.
Ecke der Waldheid u. Schiersteinerstraße 2 ist d. 2. Stock, best. aus 9 Zim., Küche, Küche, Balken mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu v. v. daselbst. Einzug 9-12 u. 2-4. 4512
Kaiser-Friedrich-Ring 88 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst von 11 bis 12 Uhr täglich od. bei **Wlth. Hod.** **Poststr. 7.** 2758

Wainzerstraße 24 (Villa Louise) möbl. Wohnung ganz oder geteilt zu vermieten. 2168

Eine schöne möbl. Wohnung, 5-7 Zimmer, 1. Etage, ist für die Wintermonate nebst Küche preiswert zu vermieten. 5488

Zu vermieten

sehr elegant möblierte größere Wohnung für längere Zeit mit oder ohne Küche. Villa Eva, Rohlal 23. 5755

Nicolaststraße 1 möbl. Etage mit eingerichteter Küche für den Winter zu vermieten.

Taunusstraße 51/53, 1 r.,

delegant möbl. abgeschlossene Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, ganz oder geteilt, für den Winter billig zu vermieten.

Wilhelmstr. 52, 2. elegant möbl. Wohnung, 7 Zimmer, Küche u. Zubehör ganz oder geteilt zu vermieten. Lift, elektr. Licht, Heizung. 5590

Kleine Wilhelmstr. 5, 2. u. 3. Bism.-Denkm. u. Rheinstr., 3-6 möbl. 3. mit Küche u. Ott. zu v. Besch. 4-5. 5834

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 6, 2. g. möbl. Balkon, zu v. 5889

Adelheidstraße 9, 1,

gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2614

Adelheidstraße 46, 3. gr. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer m. Frühst. zu verm. 4598

Adelheidstr. 26 (u. Langg.), 1 r., sch. m. 3. z. v. 5872

Adolphstr. 8, Stb. 2 l., g. möbl. Zim. sof. z. v. 5872

Adolphstr. 8, Gartenhaus 2 r., ein oder zwei schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. z. v. 5604

Adelheidstr. 5, Stb. 2 l., m. 3. a. Sept. z. v. 5872

Adelheidstr. 13, 1. Etage, gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. 5705

Adelheidstr. 30, 3 r., gut m. 3. zu verm. 5825

Adelheidstr. 32, 1. sep. fdl. m. 3. a. gl. 5732

Adelheidstr. 37, 3. 1. erd. u. 2. u. 3. u. 3. 5732

Adelheidstr. 38, 1. St. l., sch. m. 3. u. 3. 5734

Adelheidstr. 13, 1. sch. möbl. 3. zu verm. 5784

Adelheidstr. 20, 1 links, ein hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 5554

Adelheidstr. 39, 3. sch. m. 3. f. G. z. v. 5731

Adelheidstr. 3, 1. St., gut möbl. Zimmer mit 2 Bett. (ganze Pension) an best. j. Herrn. 5540

Adelheidstr. 3, Frontstr., erhält ein sauberer anständiger Mann Logis. 5795

Adelheidstr. 12, Stb. r., möbl. Zimmer auf 1. Sept. zu verm. 5904

Adelheidstr. 6, 1 l., kann junger Mann oder besserer Arbeiter Teil an schönem Zimmer mit Kost haben. 5908

Adelheidstr. 7, 2 r., sch. m. 3. m. o. o. 5867

Adelheidstr. 12, 2. freundliches möbl. Zimmer, ev. mit Frühstück, am liebsten auf dauernd abzugeben. Anzulegen bis 3 Uhr Nachm. 5593

Adelheidstr. 20, Doppelzimmer, Wohn- u. Schlafzimmer an f. Herrn zu vermieten. 5872

Adelheidstr. 1, 4 St., ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5860

Adelheidstr. 5, 1. m. 3. m. o. o. 5835

Adelheidstr. 7, 2. gut möbl. Zimmer mit g. Pension zu vermieten. 5902

Adelheidstr. 10, 2. ist per sofort Wohn- u. Schlafz. mit od. ohne Pens. zu verm. 5878

Adelheidstr. 26, 2. Etage rechts, schönes großes möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 5831

Adelheidstr. 30 ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 5519

Adelheidstr. 39, Mittelst. Part. l., finden zwei anständige Herren Logis. 5195

Adelheidstr. 58 ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 5195

Adelheidstr. 78, 3. erhalten zwei reizende Arbeiter Kost und Logis. 5177

Adelheidstr. 2, 2. möbl. Zim. b. z. v. 5519

Adelheidstr. 7, 1. l., möbl. Zim. z. v. 5871

Adelheidstr. 13 möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3414

Adelheidstr. 15, 3. r. Schlt. 20. 250 Mt. 5872

Adelheidstr. 19, Villa Fries, eing. u. zusammenh. möbl. Zimmer z. verm. mit Pension monatl. 50-100 Mt. Gr. Gart. Dalkstr. d. elektr. B. 5838

Adelheidstr. 20 möbl. Zim. mit u. ohne Pension. Zim. u. 7 Mt. an die Woche, dauernd bill. 5087

Adelheidstr. 6 ein gut möbl. Zimmer z. v. 5850

Adelheidstr. 19, 1. l., möbl. Zim. (sep. Eing.). 5850

Adelheidstr. 13, 2. r., erd. Arb. 2. u. 29. 1.80.

Adelheidstr. 13, 3. 2. r., e. r. M. u. 3. 5876

Adelheidstr. 1, elegant möbl. Zimmer frei. Nächtigste Preise. Elektr. Licht. Bad im Hause. 5840

Adelheidstr. 12, 1. m. 3. an Arb. zu verm. 5840

Adelheidstr. 19, 3. Salon mit Schlafzimmer zu verm. groß u. gut möbl., elektr. Licht. 5597

Adelheidstr. 21, 1. Etage, möbl. Zimmer. 5609

Adelheidstr. 33, 2 r., einf., sep., fr. Zimmer z. 1. September zu verm. 5872

Adelheidstr. 35, Pension, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgeschl. Etage mit Küche preiswert zu verm. Vorzugspreis für dauernde Mieter. 5833

Adelheidstr. 13, 1. schön möbl. Zim. f. dauernd preisw. zu verm. 1 und 2 Betten. 5375

Adelheidstr. 17, 1. möbl. Zimmer an Herrn oder Fräulein zu vermieten. 5725

Adelheidstr. 24, 1. erd. j. Herrn R. u. R. 5851

Adelheidstr. 14, 1. eleg. m. 3. u. 2. 5726

Adelheidstr. 24, 2 r., möbl. 3. a. Fr. b. z. v. 5893

Adelheidstr. 20 (R.), 1. 1. sch. m. 3. b. 5593

Adelheidstr. 14, 1. Salon mit Balkon und Schlafzimmer (Clavier, sep. Eingang) an soliden Herrn für September zu vermieten. 5544

Adelheidstr. 2, 3. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 5908

Adelheidstr. 6, 2. eleg. möbl. Salon u. Schlafzimmer zu vermieten. 5851

Adelheidstr. 11, Grth. l. 2 St., ein möbl. Zim. mit Pension an anständ. Fräulein od. Herrn zu vermieten. 5721

Adelheidstr. 19 elegant möbliertes Zimmer, einzelne u. mehrere, auf 1. Okt. zu verm. 5831

Adelheidstr. 21, 1. Et., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 5826

Adelheidstr. 51, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. 5919

Adelheidstr. 54, 1. möbl. Zim. mit guter Pension auf gleich zu verm. 5919

Adelheidstr. 7, 1 l., möbliertes Zimmer (ein und zwei Betten) sofort zu vermieten. 5662

Adelheidstr. 23, 1 l., erd. best. Arb. Schlafstelle. Luiseplatz 1 a (Thoreing.), 1. fr. m. 3. 5852

Adelheidstr. 12, Stb. 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 4696

Adelheidstr. 16 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 5437

Adelheidstr. 37 schön möbl. 3. zu verm. 5853

Adelheidstr. 66 schönes möbl. Zimmer. 4630

Adelheidstr. 20 neu möbl. Zimmer zu v. 5832

Adelheidstr. 7, 2. sch. m. 3. a. gl. zu verm. 5545

Adelheidstr. 14, 2. ein möbl. Zimmer zu verm. 5439

Adelheidstr. 3, 2. sch. m. 3. sofort. 5439

Adelheidstr. 10, 2 r., ein möbl. Zim. z. v. 5881

Adelheidstr. 3 ein möbl. Zim. m. od. ohne Pens. 5873

Adelheidstr. 26, 2. möbl. 3. m. g. b. 5873

Adelheidstr. 43, Stb. 2 r., e. möbl. Zim. z. verm. 5873

Adelheidstr. 44, 1. schön möbliertes Zimmer zum 1. September zu vermieten. 5785

Adelheidstr. 13, 2. 2. möbl. 3. einz. zu verm. 5848

Adelheidstr. 4, Part., f. möbl. Zimmer. 5716

Adelheidstr. 13, 1. St., möbl. Zimmer zu verm. 5423

Adelheidstr. 23, 1. schön möbl. Zimmer m. 2 bis 2 Betten b. zu vermieten. 5849

Adelheidstr. 25, 1 l., eine möbl. Mans. z. verm. 5849

Adelheidstr. 41/43, 1. Et. r., sind zwei sch. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch mit Küchenbenutzung zu vermieten. 5895

Adelheidstr. 41/43, 1. Et. r., sch. m. Mans. z. v. 5824

Adelheidstr. 42, 2. möbl. Zimmer zu verm. 5693

Adelheidstr. 42, Bdh. D. r., f. brav. Mäd. Schlafz. 5872

Adelheidstr. 12, 3. schön möbliertes Zimmer zu verm. 5872

Adelheidstr. 1 möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 5777

Adelheidstr. 32, 1. m. 3. m. 3. zu verm. 5777

Adelheidstr. 2, 1. schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm. zu erfragen. 5872

Adelheidstr. 3, 1. erd. zwei r. Leute sch. Zim. Zimmer auf sofort zu vermieten. 5500

Adelheidstr. 3, 1. g. u. Wohn- u. Schlafz. fr. 5178

Adelheidstr. 27, 2. l. e. anst. M. R. u. 2. erd. 4918

Adelheidstr. 34, 2. Et., gut möbl. 3. z. v. 4918

Adelheidstr. 15, 1 l., gut möbl. Zimmer 1. zu verm., am liebsten an alleinst. feine Dame. 5872

Adelheidstr. 17/19, Part. r., sch. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu verm. 5613

Adelheidstr. 25 ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 5463

Adelheidstr. 2, 2. Volk- u. Schlafz. zu verm. 5834

Adelheidstr. 20, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 5334

Adelheidstr. 59, 2. möbl. Zimmer, auch wochenw. 3840

Adelheidstr. 4, 2. Et. l., möbl. 3. z. v. 3840

Adelheidstr. 4, 3. erd. j. anst. Leute R. u. 2. 5841

Adelheidstr. 10, 1 l., möbl. Zimmer z. verm. 5872

Adelheidstr. 21, Part., sep. Eingang, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer günstig zu vermieten. 5872

Adelheidstr. 32, 3. Haus von der Taunusstraße, wird ein sehr hübsches möbliertes Frontispiz-Zimmer mit Cabinet frei. Näb. 2 Tr. 5717

Adelheidstr. 37, 1. erd. Roster, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1192

Adelheidstr. 37, 1. gut möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten. 5908

Adelheidstr. 14, 2. St., ein schön möbl. Zimmer (sep. Eingang) 15. August zu vermieten. 5601

Adelheidstr. 21, 3 r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5906

Adelheidstr. 23, 2 l., schön m. 3. (1 Bett) zu v. 5872

Adelheidstr. 26, 3 l., sch. möbl. Zimmer z. verm. 5872

Adelheidstr. 5, Stb. 1 Tr., kann ein Fräulein Kost und Wohnung erhalten. 4923

Adelheidstr. 17, Part. r., 2 möbliertes Zimmer zu vermieten. 4923

Adelheidstr. 13, 3., ein möbl. Zim. zu verm. 5750

Adelheidstr. 19, Part., gut m. 3. zu v. 5754

Adelheidstr. 14, 1. Salon mit Balkon und Schlafzimmer (Clavier, sep. Eingang) an soliden Herrn für September zu vermieten. 5544

Adelheidstr. 2, 3. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 5908

Adelheidstr. 6, 2. eleg. möbl. Salon u. Schlafzimmer zu vermieten. 5851

Adelheidstr. 11, Grth. l. 2 St., ein möbl. Zim. mit Pension an anständ. Fräulein od. Herrn zu vermieten. 5721

Adelheidstr. 19 elegant möbliertes Zimmer, einzelne u. mehrere, auf 1. Okt. zu verm. 5831

Adelheidstr. 21, 1. Et., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 5826

Adelheidstr. 51, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. 5919

Adelheidstr. 54, 1. möbl. Zim. mit guter Pension auf gleich zu verm. 5919

Adelheidstr. 7, 1 l., möbliertes Zimmer (ein und zwei Betten) sofort zu vermieten. 5662

Adelheidstr. 23, 1 l., erd. best. Arb. Schlafstelle. Luiseplatz 1 a (Thoreing.), 1. fr. m. 3. 5852

Adelheidstr. 12, Stb. 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 4696

Adelheidstr. 16 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 5437

Adelheidstr. 37 schön möbl. 3. zu verm. 5853

Adelheidstr. 66 schönes möbl. Zimmer. 4630

Adelheidstr. 20 neu möbl. Zimmer zu v. 5832

Adelheidstr. 7, 2. sch. m. 3. a. gl. zu verm. 5545

Adelheidstr. 14, 2. ein möbl. Zimmer zu verm. 5439

Adelheidstr. 3, 2. sch. m. 3. sofort. 5439

Adelheidstr. 10, 2 r., ein möbl. Zim. z. v. 5881

Adelheidstr. 3 ein möbl. Zim. m. od. ohne Pens. 5873

Adelheidstr. 26, 2. möbl. 3. m. g. b. 5873

Adelheidstr. 43, Stb. 2 r., e. möbl. Zim. z. verm. 5873

Adelheidstr. 44, 1. schön möbliertes Zimmer zum 1. September zu vermieten. 5785

Adelheidstr. 13, 2. 2. möbl. 3. einz. zu verm. 5848

Adelheidstr. 4, Part., f. möbl. Zimmer. 5716

Adelheidstr. 13, 1. St., möbl. Zimmer zu verm. 5423

Adelheidstr. 23, 1. schön möbl. Zimmer m. 2 bis 2 Betten b. zu vermieten. 5849

Adelheidstr. 25, 1 l., eine möbl. Mans. z. verm. 5849

Adelheidstr. 41/43, 1. Et. r., sind zwei sch. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch mit Küchenbenutzung zu vermieten. 5895

Adelheidstr. 41/43, 1. Et. r., sch. m. Mans. z. v. 5824

Adelheidstr. 42, 2. möbl. Zimmer zu verm. 5693

Adelheidstr. 42, Bdh. D. r., f. brav. Mäd. Schlafz. 5872

Adelheidstr. 12, 3. schön möbliertes Zimmer zu verm. 5872

Adelheidstr. 1 möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 5777

Adelheidstr. 32, 1. m. 3. m. 3. zu verm. 5777

Adelheidstr. 2, 1. schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm. zu erfragen. 5872

Adelheidstr. 3, 1. g. u. Wohn- u. Schlafz. fr. 5178

Adelheidstr. 27, 2. l. e. anst. M. R. u. 2. erd. 4918

Adelheidstr. 34, 2. Et., gut möbl. 3. z. v. 4918

Adelheidstr. 15, 1 l., gut möbl. Zimmer 1. zu verm., am liebsten an alleinst. feine Dame. 5872

Adelheidstr. 17/19, Part. r., sch. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu verm. 5613

Adelheidstr. 25 ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 5463

Adelheidstr. 2, 2. Volk- u. Schlafz. zu verm. 5834

Adelheidstr. 20, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 5334

Adelheidstr. 59, 2. möbl. Zimmer, auch wochenw. 3840

Adelheidstr. 4, 2. Et. l., möbl. 3. z. v. 3840

Adelheidstr. 4, 3. erd. j. anst. Leute R. u. 2. 5841

Adelheidstr. 10, 1 l., möbl. Zimmer z. verm. 5872

Adelheidstr. 21, Part., sep. Eingang, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer günstig zu vermieten. 5872

Adelheidstr. 32, 3. Haus von der Taunusstraße, wird ein sehr hübsches möbliertes Frontispiz-Zimmer mit Cabinet frei. Näb. 2 Tr. 5717

Adelheidstr. 37, 1. erd. Roster, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1192

Adelheidstr. 37, 1. gut möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten. 5908

Adelheidstr. 14, 2. St., ein schön möbl. Zimmer (sep. Eingang) 15. August zu vermieten. 5601

Adelheidstr. 21, 3 r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5906

Adelheidstr. 23, 2 l., schön m. 3. (1 Bett) zu v. 5872

Adelheidstr. 26, 3 l., sch. möbl. Zimmer z. verm. 5872

Adelheidstr. 26, 3 l., sch. möbl. Zimmer z. verm. 5872

Adelheidstr. 26, 3 l., sch. möbl. Zimmer z. verm. 5872

Nicolaststraße 28, in nächster Nähe des Central-Bahnhofs, Weinkeller für ca. 60 Stück, mit Aufzug, Comptoir (8 Zimmer) und reichliches Zubehör, Pack- u. Packhalle, ca. 60 qm, Hof, ca. 130 qm, Extra-Thorfahrt, Alles eingeschlossen und vom Haus getrennt, ist per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Grundriß u. Näheres Karlsruh 17 b. Wollweber. 2492

Weinkeller, ca. 60 St. h. Aufz., Packh., Hof, 1. Okt. Sedanplatz 3, r. 8669

Weinkeller Seerobenstr. 27, f. ca. 60 Stück, mit Aufzug, Packh., Hof u. Büroraum nach d. Straße zu verm. Jacob Beckel. 1447

Weinkeller für ca. 100 Stück mit hydr. Aufzug, Packhalle und Bureau per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Adolphstraße 31, Part. 4665

Per Oktober auszuleihen:

15,000 M. zur zweiten Stelle, 30-32,000 M. zur ersten Stelle, 20,000 M. zur zweiten Stelle, 30,000 M. zur zweiten Stelle, 50,000 M. zur zweiten Stelle.

Meyer Sulzberger,
Bahnhofstraße 16. — Telef. 524.

30- bis 35,000 M. bis zu zweiundfünfzig Prozent d. Tage auszuleihen. Nur direct Off. unt. W. U. 217 a. d. Tagbl.-Verl. Restkauf von 5-10,000 M. mit Nachl. zu laufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11942
B-12,000 M., auch bis 15,000 M., auf gute 2. Hypoth. zu mäß. Zinsf. auszul. Off. u. A. Z. 203 a. d. Tagbl.-Verl. 12038
35-40,000 M., sowie 60-70,000 M. auf 1. und 20-25,000 M., auch 30,000 M. auf 2. Hypothek auszuleihen. 12028
M. Linz, Mauergasse 12.
35,000 M. auf 1. Hypothek zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter P. W. 255 an den Tagbl.-Verlag. 12027
10-15,000 M. auf gute 2. Hypoth. auszuleihen. Off. u. O. W. 252 a. d. Tagbl.-Verl. 12023

Capitalien zu leihen gesucht.

Capitalisten erhalten kostenfreien Nachweis guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 11994

35-40,000 M. geg. vorz. 2. Hypoth. zu 5% auf ein hochrentabl. feines Geschäftshaus im Centrum d. Stadt (beste Geschäftsl. Wiesb.) gef. Off. u. Z. N. 286 a. d. Tagbl.-Verl. 11718

Nachhypothek von 3700 M. mit Nachl. zu verkaufen. Off. unt. B. C. 596 an d. Tagbl.-Verl. 11853
30-35,000 M. geg. prima 2. Hypoth. zu 5% nach d. Landesbank auf ein vorz. rentir. besseres feines Wohnhaus in vornehmer Lage (Vor u. Hinterg., halbes d. Straßens. i. d. Nähe) von vermög. Besitzer u. prompt. Zinsf. gef. Off. u. B. O. 290 a. d. Tagbl.-Verl. 11721
Auf gute 2. Hypothek werden 10,000 zu 5% von einem seit 14 Jahren nachweislich pünktlichen Zinszahler auf 1. Nov. oder früher gesucht. Vermittlung ausgeschlossen. Offerten unter Z. B. 594 an den Tagbl.-Verl. erb. 11599
20-25,000 M. auf gute 2. Hypothek per Oktober gesucht. Offerten v. Selbstdarl. unter W. W. 1099 an den Tagbl.-Verlag. 9512

Auf neues Haus mit Boden (Mitte der Stadt) 25,000 M. nach der Landesbank gef. Offerten unter P. N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

30-70,000 M. zur ersten Stelle auf ein hochrentabl., sehr rentabl. Stagenhaus in bester Lage Wiesb. (an breiter Hauptstr.) von sehr vermög. Rentier u. pünktl. Zinsf. gef. Off. u. C. O. 289 a. d. Tagbl.-Verl. 11716

54,000 M. für 4 1/2 % an 2. Stelle feinst. Gesch. u. Wohnh. v. sehr pünktl. Zinsf. gef. Nur direct Off. unt. B. H. 202 a. d. L. 2.
50-60,000 M. geg. prima 1. Hypoth. auf ein neues rentabl. Geschäfts- u. Wohnhaus in guter besserer Lage von sehr vermög. Manne u. prompt. Zinsf. per gleich od. später (bis Okt.). Gef. Off. u. B. O. 288 a. d. Tagbl.-Verl. 11717

50-60,000 M. zur ersten Stelle per gleich oder 1. Oktober von gut situiertem Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Z. A. 572 an den Tagbl.-Verlag. 10636

38-40,000 zur ersten Stelle gesucht zu 4 1/2 % für 5 Jahre auf 9 Bauplätze. Ankaufspreis vor 2 Jahren 78,500 Mark. Heutiger Verkaufswert 100,000 Mark. Selbstdarleiber unter W. B. 593 an den Tagbl.-Verlag. 11508
25,000 M. 1. Hypothek 50% der Tage, zu Okt. gesucht. Offerten unter C. C. 597 in dem Tagbl.-Verlag niederzuliegen. 11858

Auf ein Haus in guter Lage wird auf 2. Hypothek ein Capital von 20 bis 25,000 Mark sofort gesucht. Off. unter Chiff. N. P. 871 abg. im Tagbl.-Verl. 5560

15,000 M. 2. Hypothek nach der Landesbank gesucht. Off. u. G. U. 408 an den Tagbl.-Verlag. 11929

10-, 16- u. 17,000 M. Hypothekengelder an 2. Stelle werden von einem pünktlichen Zinszahler auf sofort oder 1. Okt. gesucht. Offerten unter H. B. 590 an den Tagbl.-Verlag. 10985

10-12,000 M. 2. Hyp. suche ich auf gutes Object zu leihen. Offerten unter E. N. 269 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

40,000 M. an prima 2. Stelle auf gleich gesucht. Offert. unt. B. V. 422 an den Tagbl.-Verl. 10742
30-30,000 M. Nachhypothek von sollichem Geschäftsmann gef. Offerten unt. A. V. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Ein guter Restkaufschilling v. 16,500 M., noch ca. 3 N. tausend und auf einem guten Geschäftsh. im Mittelp. der Stadt ruhend, wird mit Hastbarl. zu cediren gef. Off. u. W. W. 462 an den Tagbl.-Verl. 12036

20-25,000 M. auf 2. Hypothek gesucht. Off. unter H. W. 456 an den Tagbl.-Verl. 12029

45,000 M. auf 2. Hypothek gesucht. Offerten unter S. W. 457 an den Tagbl.-Verl. 12030

Yerschiedenes

Von der Reise zurückgekehrt.
Dr. med. Brück.

Von der Reise zurück.
Dr. Touton. 11899

Magnetopath
Paul Rohm und Frau S. M. Baumeister wohnen von jetzt an
Herrngartenstrasse 10.

Im Auftrage des Magnetopathen Hrn. Ludwig Malzacher hier, Querstraße 3, ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Zahlungen an denselben zu leisten haben, dieselben bis zum 31. d. M. an mich gelangen lassen zu wollen.

W. Laass, Rechtsanwalt, Mengasse 1. F 332

Zur Erziehung eines neuen, außerordentlich wertvollen Braun-Kohlenterrains Vetheiligung nicht unter 5000 M. gesucht. Lage vorzüglich. Offerten unter T. T. 292 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtigen Vertreter für hier und Umgegend sucht leistungsfähige Fabrik für Kunstschmiede und Eisenconstruction. Offerten unter H. E. 821 an Haasenstein & Vogler A.-G., Mainz.

Für einen tücht. Damenschneider ist Gelegenheit geboten, ein langjähriges Geschäft zu übernehmen. Offerten unter O. T. 388 an d. Tagbl.-Verlag.

Gesich. Pension für Damen. Gut renom. Fremden-Pension in allererster Lage, 14 Zimmer zc. — nachw. sehr rentabel — wegen Familienverh. abzugeben. Zur Ueberr. ca. M. 10,000 erforderlich. 11787
Otto Engel, Adolphstraße 3.

Mit festem Gehalt verbundene Agentur einer **Verj.-Act.-Gesellschaft** ist für Wiesbaden mit Bezirk zu vergeben. Herr von besserer Stände, eventl. auch Nichtschlechte, finden Berücksichtigung. Gest. Off. mit Angabe von Referenzen unt. Chiffre P. N. U. 225 an den Tagbl.-Verlag. (P. n. 6867/8) F 121

Zwei Häkel 2. Parquet Ser. C., 8. Reihe, sind aufzugeben. Adelsheidestraße 24, 2.

Guten bürgerlichen Wittagottisch suchen zwei Herren. Offerten unter U. W. 259 an den Tagbl.-Verlag.

Möbelwagen von Ostwille nach Wiesbaden für 12. September gesucht. Off. mit Preisangabe sub D. Z. 466 an den Tagbl.-Verlag.

in der Stadt und über Land besorgt billigst
Ph. Rinn, Helenestraße 10, Bart.

werden prompt u. billig besorgt.
Michel, Cleonorenstraße 6.

Kohlen- u. Cofs-Zuhrwert, sowie Fuhrn mit Federrolle, ein- und zweisp., Umzüge hier und nach auswärts übern. billigst **Stiefvater, Fuhrn., Adersstraße 22.**

Für Bol. Matt., Böden, Rep., Auf. last. u. pol. Möbel, Reinigen u. Frost. d. Böden, Rep. an Roll. u. Baujahr. Arb. empf. m. b. sorgf. Auf. u. b. Ver. Heinrich Böb, Adersstr. 16, Werkst. 11868

werden ge-
wünscht bei **Fr. Lüders, Frotheur, Mitterstr. 2.**

Stühle w. billig ge-
reparirt. **Ph. Steiger, Stuhlmacher, Helenestr. 6.** 10731

Stühle werden billig und tadellos neu
geflochten, reparirt u. polirt von **Carl Kraft,** Westendstraße 19, 1. St. l. Vest. der Postkarte.

Interessanter empfiehlt sich zum Erwerb
feuchter Räume durch Magnetplatten, statt Holz-
auskleidung, dieselben werden nicht verputzt, sondern
man kann sofort tapezieren oder Oelfarbe streichen,
lassen sie Feuchtigkeit durch. Anzusehen in meinem
Haus Kellerstraße 6. 11820
Hochachtend
Adolph Stamm.

Ein Tapezire- u. Beschäftig. in u. außer
dem Hause. Gut u. billig. Kerostraße 83, Stb. 1.
Alle Tapezirearbeiten werden gut u. bei
soliden Preisen in und außer dem Hause aus-
geführt. **Castellstraße 3, 1 r.**

Alle Tapezirearbeiten werden prompt u.
bill. ausgeführt. 11824
A. Leicher, Adelsheidestraße 46.

Klein, Ofenheer, w. Winkelsberg 21. 11871

Gefittet wird Glas, Marmor, Mosaik, sowie
Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feuerf., i. Bass.
haltig). **Uhlmann, Luisenplatz 2.** 11821

Ein v. Paris gekommen als Damen-Schneider.
Mache schöne Mäntel, Jacken, Capes und Kleider.
Ich übernehme auch Veränderungen, Reparaturen
u. Ausbügeln der Gohäute. Für die reelle Arbeit
ist der Preis sehr billig. **Charles Kanarik,**
Damen-Schneider, Kerostraße 10, 1. Etage.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in u. außer
dem Hause. Näh. Adelsheidestr. 42, Hinterh. 2 l.

Schneiderin sucht noch Kunden in und außer
dem Hause. Rheinstraße 105, Maniarde.

G. Schmid, f. Arb. zum Anfertigen
v. Hausschl., Möblen, Rücken, Herderstr. 33, O. 1 r.

Tücht. Schneiderin u. Modist. empf. sich in u.
auß. dem Hause. Näh. Sedanstr. 11, 1. St. links.

Eine tüchtige Weißzeugnäherin
empfehl. sich in allen in ihr Fach einschlagenden
Arbeiten. Reelle und prompte Bedienung. Näh.
Wühlbüchelstraße 15, 3 rechts.

Eine Näherin mit Handmaschine empf. sich
zum Anfertigen v. Wäsche, ist auch im Ausbessern
u. Reparieren erfahren. Rheinstraße 63, Manf.

Weiß-, Bunt- u. Goldfäden wird bill.
besorgt. **H. Webergasse 9, 2.**

Wettfedern u. d. Dampfapparat ger. bei
Frau Klein, Adelsheidestraße 30. 11822

Wäsche zum Bügeln wird angenommen
Hermannstraße 19, Bart.

Wäsche z. Waschen u. Waschbügel wird an-
genommen. Schachtstraße 8, 2 rechts.

Wäsche f. Herrschaften u. Bes. wird
unter Zusicherung reeller u.
pünktl. Bedienung angen. **H. Helenestr. 1, 1 St.**

Bessere Herrenwäsche z. Waschen u. Bügeln
u. angen. **Karlstraße 3, Stb. Bart. 1.**

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. an-
genommen; prompte u. billige
Bedienung. **Fr. Krüger, Wäckerstr. 18, O. 2.**

Wäsche z. 28. u. 2. w. aus. **Waltmanstr. 13, 1.**
Damen finden d. ser. frbl. Aufnahme bei Fr.
Finger, Wwe., Schramm, Adelsheide, Post Trebur.

Die berühmte Bhenologin
(durch Kopf u. Hand, nur für Damen)
wohnt
Faulbrunnenstraße 12, 1 r.

Wer läßt einen jungen Mann mit
bedeutenden Stimmitteln zum
Sänger ausbilden? Gest. Off. sub **C. W. 428**
an den Tagbl.-Verlag.

Wer hilft einer in Noth gerathenen Familie
mit fünf Kindern? Näh. im Tagbl.-Verlag. 11908

Geld-Darlehen
erhalten Personen jeden Standes (auch Damen)
von 400 Kronen anwärts zu 5-6% bei kleiner
1/2-jähriger Ratengahlung. Intabulat-Credite mit
und ohne Amortisation. Discrete Vermittlungen
jeder Art durch **L. Goldschmidt, Subapost,**
Eyläppel. 5. F 196
(Retourmarke erbeten).

Geld a. Polien, Hypothek, Wechsel zc.
Prop. umföuf. F 65
Jul. Reinhold, Gänichen 1, Sa.

Wer Geld auf Schuldscheine
hypothek zc. sucht.
erb. sof. geeignete Angeb. durch
A. Schindler, Berlin S. W. 48.

Geld! Wer Darlehen oder Hypotheken
sucht, schreibe an
H. Ritter & Co., Hannover.

Ev. bej. Mädchen,
28 J. alt, hier in Stellung, mit schöner Aussteuer,
möchte gern einen neuen Herrn kennen lernen, be-
hufs Heirath. Witwer nicht ausgeschl. Nicht anonyme
Offerten unter **H. V. 428** an d. Tagbl.-Verlag.

Heirath.
Fräulein (Waise), gebildet und schön,
120,000 M., 2 Fräulein mit 60- und 80,000 M.
suchen sich zu verheirathen. Offerten an
P. Clee, Pils (Frankreich).

W. S. No. . . . Brief liegt Schützen-
hofstraße postlagernd.
Mit Gruß v. d. Taunusstraße.

Unterricht
Wiesbadener
Höhere Privat-Knabenschule
Adelsheidestrasse 59.

Sexta-Unterssecunda einschl. Staatl.
genehmigt und unter staatl. Aufsicht.
Vorbereitungen nach staatl. Lehrplänen
für die entspr. Klassen der höheren
Schulen (Gymn., Realgymn. und Oberreal-
schule), sowie zur Prüfung für Einjährig-
Freiwillige.

Das Wintersemester beginnt **Montag,**
den 23. September.

Anmeldungen nehme ich täglich (ausser
an Sonn- und Feiertagen) bis zum
14. Aug. und dann wieder vom 17. Sept.
ab von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte,
das letzte Schulzeugnis, sowie Impf- u.
Geburtschein mitbringen zu wollen.
C. Faber, Hofrath. 11450

Berlitz School of Languages
Wilhelmstrasse 4.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
Beste leichteste Methode; prämiirt auf der Welt-
ausstellung 1900 mit 2 gold. u. 2 silb. Medaillon.
Oberleitung Prof. **H. D. Berlitz.**

Unterricht in sämtl. Fäch., Ferienkurs. Penf.
Erfolgr. Vorbereitung auf alle Class. u. Examinall.
Worbs, staatl. geotr. Oberlehrer, Luisenstr. 43.

Student, Absolvent d. hies. Real-
gymn., mit groß. Praxis,
ertheilt Unterricht in allen Fächern, auch Clavier,
deutsche Conversation zc. Off. unt. **M. V. 430**
an den Tagbl.-Verlag.

Cancl. math. ertheilt Nachhilfe zu mäß.
Preis. Näh. Tagbl.-Verlag. 11412
Schüler höh. Lehranstalten erb. kräft. Nach-
hilfe, a. m. d. Ferien. **R. i. Tagbl.-Verl. 11838**

Englische Stunden u. Conversation
d. e. Engländer, Phil. u.
langf. Erf. Auch Abends. Näh. Fr.
Carden Hervey, Geisbergstraße 24.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl.
u. Frankr. unter. erh. grbl. Unterr. zu mäß.
reise. Schwalbacherstr. 51, 2. 11894

Engl. Unterricht von Engländerin. Seeroden-
straße 7, 2 r. 606

Leçons de français par uno
institutrice parisienne diplômée. Stifftstr. 13, 2.
Signora, maestra patentata, d'elezioni,
Wilhelmstr. 5, III. 11985

Clavierunterricht erh. **Louis Scharr,**
Kgl. Kammer-Musiker, **Friedrichstr. 19.** 11895

Zither-, Piano- u. engl. Unterricht erh.
erf. Lehrerin zu mäß. Pr. **Saala. 24 36, 1 l.** 11986

Bügel-Murkus
jederzeit. 5770
Frau Krombach, Faulbrunnenstr. 12, 2 l.

Wohnungen
Zu verpachten gr. rent. Hotel in St. Johann
wegen Krankheit d. Besitzers, Mobiliar nach Maßf.
übernommen werden. Näh. d. d. Immo.-Agentur
J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 11287

Kfz., Bleidenstädterweg, per 1. Oktober zu
verpachten. Näheres Webergasse 48. 9966

Mietthaus
Zum 1. April 1902 Pension-Billa von
10-15 Zimmern in sehr guter Lage u. in
der Nähe des Kurhauses zu mieten ge-
sucht. Offerten sub **W. N. 263** an den
Tagbl.-Verlag. 5774

Landhaus, 6 Zimmer, Garten-
benutzung, sofort zu
mieten gesucht. Schierstein, Wäldchen oder
einem Ort im Taunus. Preislage 8-900 Mark.
Vorlaufrecht ausbedungen. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 5588

Fremden-Pension
zu mieten gesucht oder größere dazu geeignete
Wohnung. Off. u. **A. H. 100** Hauptpostl. erb.

Gesucht von einzelner älterer Dame Wohnung
von 4-5 Zimmern mit Speisekammer und Gas-
leitung, Mansarden und Keller. Anerbietungen
sind unter der Chiffre **V. V. 438** an den
Tagbl.-Verlag abzugeben. 5911

Zwei Damen suchen per 1. Oktober **Stone**
4-Zimmer-Wohnung, möglichst mit Bad und
Zubehör, in besserem Hause. Offerten mit Preis-
angabe u. **H. T. 300** an d. Tagbl.-Verl. 5846

Particr-Wohnung von 8 Zimmern und
Zubehör, sowie hauptsächlich zwei große helle
Souterrains oder Kellerräume dabei, für Geschäfts-
zwecke per 1. Jan. 1902 auf mehrere Jahre gesucht.
Offerten mit Preis erbeten unter **E. L. 27**
postlagernd Postamt III. 5765

Eine Drei-Zimmer-Wohnung mit Küche,
Keller und einer Maniarde im Preise von 350 bis
450 M. wird zum 1. Okt. d. J. von einem nach
Wiesbaden verlegten Beamten gesucht. Hinterhaus
nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe u.
N. V. 431 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht
für eine kl. Familie eine Wohnung von zwei bis
drei Zimmern nebst Zubehör auf 1. Okt. Offerten
unter **P. T. 389** an den Tagbl.-Verlag. 5842

Eine 2-Zimmer-Wohnung gesucht in einem
anständigen Hause von 2 Zenten. Offerten unter
L. U. 407 an den Tagbl.-Verlag.

Stuhlige Welseite ohne Kinder suchen eine
Wohnung. 1-2 B. nebst Küche, Keller, 1. St. l. Okt.
Offerten **G. W. 447** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht v. hieserl. Ehepaar Wohn-, 1 Zim. u.
Küche, in Wiesbich od. Waldstr. 1. od. 15. Sept.
Offerten u. **L. W. 452** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Oktober
gesucht von einem älteren kinderlosen Ehepaar für
dauernd eine gut möblierte 2- bis 3-Zimmerwohnung
mit Küche im Wäldchen, Maniarde und Keller, im
1. Stock oder Hochparticr, mit Porzellan- oder
Dauerbrandofen. Offerten mit Preisangabe unter
H. W. 442 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Von einem soliden Herrn wird
höchst möblierte Zimmer
(Wohn- und Schlafzimmer) in unmittelbarer
Nähe des Hoftheaters bei anständiger Familie
gesucht für's ganze Jahr. (Preis 60-70 M.
monatlich.) Offerten sub **H. H. 236** an den
Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen
suchen für längere Zeit in der Nähe des
Kurparks u. Theaters 2 möblierte Zimmer
mit Pension in seinem Hause, wösmöglich
1. Etage, zu mäßigem Preise. Offerten an
Fr. v. Rüdert,
Walluferstraße 4, P.

Fabrikationsräume
zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter
A. W. 441 an den Tagbl.-Verlag.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 398. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 27. August.

49. Jahrgang. 1901.

Das Leben soll kein uns gegebener, sondern ein von uns gemachter Roman sein.

Novalis.

(Nachdruck verboten).

Peter, der Selbstmörder.

Eine Dorfgeschichte von Karl Eugen Schmidt.

Wenn man von Paris über Metz nach Mainz fährt, kommt man zwischen Pirn und Kreuznach an dem kleinen Dörfchen Martinstein vorbei. Das Dorf besteht eigentlich nur aus einer einzigen Straße, da zwischen der Nahe und dem mehrere hundert Fuß hoch steil aufliegenden Felskoloß nicht mehr Raum vorhanden ist. Martinstein zeichnet sich durch verschiedene Vorzüge aus. Es wächst ein ganz gutes Tröpfchen in der Umgegend, das sich allerdings mehr durch Qualität als durch Quantität auszeichnet, denn die Gegend ist hier schon zu rau, um in mehr als einigen wenigen geschützten Lagen die Traube reifen zu lassen. Jedenfalls aber genügt das Wachsthum für die Martinsteiner, die nur wenig davon exportieren und das meiste selber trinken. Infolgedessen sind sie denn auch ein gutmüthiges, fröhliches Völkchen, das von dem Pessimismus unserer Zeit nichts weiß. Das Dörfchen ist zu klein, um wirkliche Arme zu haben, und fast alle Einwohner nennen ein Häuschen und ein Stückchen Land ihr eigen, wie dies überhaupt in jener Gegend die Regel ist.

Für die Toleranz der Martinsteiner legt der Umstand Zeugnis ab, daß in dem kleinen Kirchlein, das sich dicht an die steile Felswand anschmiegt, sowohl die Katholiken, als auch die Protestanten ihren Gottesdienst abhalten, ohne daß es deshalb seit Menschengedenken zu einem Disput gekommen wäre. Vor zwanzig Jahren, als ich mitunter die Sommerferien in Martinstein verlebte, imponierten mir am meisten die Pfannkuchen der Schulmeisterin, der Sonig des Pfarrers und die Erzählungen der alten Leute. Diese letzteren handelten gewöhnlich von der Franzosenzeit, von der die alten Martinsteiner nicht genug Ruhmens machen konnten, oder aber von den Thaten des Schinderhannes, der auf seinen Streifzügen auch Martinstein mitunter zu besuchen pflegte. Der Schinderhannes stand in gutem Andenken bei den Bauernleuten, denn er spielte nur den Frachtwagen der Kaufleute und den Juden übel mit, während er die Bauern stets gut behandelte, wofür ihm diese dann auch wieder Kundtschaft zutrug und ihm sonst behülflich waren. Fast noch mehr als den Schinderhannes verehrten die alten Leute aber den großen Napoleon, dessen Popularität bei den einfachen Bewohnern des linken Rheinufers ganz erstaunlich gewesen sein muß.

Die Geschichte, die ich jetzt erzählen werde, hat zwar weder mit dem Schinderhannes, noch mit Napoleon etwas zu thun, aber ich hoffe, sie wird deshalb nicht weniger unterhaltend sein. Sie lehrt, daß die Natur trotz aller gegenheiligen Behauptungen mitunter Sprünge macht. Ebenso, wie es in den bestregulirten Familien zuweilen vorkommt, daß ein ungerathener Sohn die althergebrachten Pfade, welche seine Vorfahren seit Generationen gewandelt sind, verläßt, um Künstler oder Zeitungsschreiber zu werden, so kann es auch passieren, daß in einem ganzen Dorf voll fröhlicher Optimisten plötzlich ein griesgrämiger Pessimist auftaucht und die lebensfrohen Traditionen und Gewohnheiten seiner Nachbarn über den Haufen wirft. Das war der Fall mit Peter, dem Selbstmörder.

Peter hatte den dicksten Kopf im Dorfe, und dieser Kopf leuchtete vorn im Gesichte roth und hinten im Haar gelb, weshalb Peter schon als kleiner Junge unter den Schaaßen gaffender Dorfkinder am meisten auffiel. Außerdem zeichnete sich der Junge dadurch aus, daß er selten mit seinen Altersgenossen spielte, sondern sich gewöhnlich in irgend einem Winkel verkroch, wo er seinen

dicken Kopf in die Hände nahm und angestrengt über die Geheimnisse des Lebens nachgrübelte.

Sein Lieblingsplatz war ein mit Hollunderbüschen bewachsenes wildes Fleckchen Erde hinter der Dorfschmiede. Dieses Fleckchen war auf drei Seiten völlig eingeschlossen, indem sich zehn Schritte hinter der Dorfschmiede die steile Felswand erhob, während seitwärts die fensterlose Wand einer Scheune jeden Einblick versperrte. Die Dorfschmiede war gewöhnlich verschlossen und leer, denn der Schmied kam nur zweimal in der Woche von dem auf dem anderen Ufer der Nahe, eine halbe Stunde Weges unterhalb Martinstein gelegenen Dorfe Meryheim herüber, um die in der Zwischenzeit schadhast gewordenen Geräthschaften der Bauern auszubessern. Somit war Peter völlig ungestört in seinem Winkel, dessen einzige offene Seite so dicht mit eng verschlungenem Gestrüpp bestanden war, daß ein Erwachsener sich kaum einen Durchgang zu bahnen vermocht hätte. Das Interessanteste aber in diesem Versteck war ein gegen die Felswand gelehntes, plump gearbeitetes Steinkreuz, worauf in ungeschönten Lettern zu lesen stand, daß vor langen Jahren an dieser Stelle die zerfahretten Gebeine eines abgestürzten Jungen gefunden worden seien.

Um dieses Kreuz wob die geschäftige Phantasie Peters einen romantischen Sagenkranz. Vor langen Jahren hatte, wie die Martinsteiner erzählen, oben auf der Spitze des Berges ein stolzes Ritterchloß gestanden, und Peter träumte jetzt tagelang von dem Schlosse und dem jungen Grafen, der sich aus seiner Väter Burg entfernt hatte und die steile Felswand hinabgestürzt war. So kam es, daß Peter ein träumerischer und unpraktischer Bursche wurde, daß ihn Niemand im Dorfe verstand und daß deshalb schwarzer Pessimismus in sein Herz einzog. Die Dorfleute nannten ihn einen Narren und hatten nicht Unrecht damit.

Peter war bereits zum „Burschen“ herangewachsen, wie man in jener Gegend alle heirathsfähigen Junggesellen nennt, als er einen Beweis seiner Nartheit gab, der ihm den Namen eintrug, welchen diese Erzählung an der Spitze trägt.

Der Pfarrer, Peter und einige andere Dorfleute saßen eines Sonntags Morgens auf der Bank unter den Kastanienbäumen vor der Kirche und warteten auf die Stunde der Messe, als die blonde Lisbeth vorüberging und das Verschen vor sich hinsummte:

„Trotz Tod, komm her, ich fürcht' Dich nit,
Ich werd ja wohl von Gott behüt,
Zum Sterben wie zum Leben
Muß Gott die Weisung geben.
Mag jung sein oder alt:
Ich lach des Tod's Gewalt.“

„Das sind schöne Verse“, sagte der Pfarrer zu Lisbeth, „solche Verse sollst Du singen und nicht die bösen Sachen, die Dich die jungen Burschen lehren.“

„Aber mir scheint das Verschen, mit Ihrer Erlaubniß, Herr Pfarrer“, sagte Peter, „Unsinn zu sein.“

„Weshalb?“

„Weil es darin heißt, man könne nicht ohne Gottes Erlaubniß sterben.“

„Das ist die lautere Wahrheit, wie sie in der Bibel steht.“

„Das soll die Wahrheit sein? — Angenommen, daß ich mich umbringen will — das kann ich auch ohne die Erlaubniß Gottes thun.“

„Nein, wenn Gott es nicht zugiebt, kannst Du Dich nicht umbringen.“

„Doch, — wenn es mir Spaß macht, mich aufzuhängen oder todzuschießen, so thue ich das, ohne irgend Jemand um Erlaubniß zu fragen.“

„Halt den Mund, Peter, und schwage keinen Unsinn! Die Macht Gottes steht höher als alle Pistolen und alle Stride in der Welt. Er kann Alles!“

„Ja, aber ich weiß etwas, was Gott nicht kann.“

„Gott kann Alles!“

„Pah! — Gott kann keinen zwei Jahre alten Däse in einer Sekunde machen.“

„Jawohl, das kann er!“

„Wie?“

„Da er allmächtig ist und somit Alles thun kann, wie in der Bibel zu lesen ist, kann er auch das.“

Peter, der einen eigensinnigen Kopf hatte, wollte eben antworten, aber der Schulmeister läutete zur Messe, und der Pfarrer stand schnell auf und eilte in die Kirche, um sich anzukleiden.

Peter hatte weder Vater noch Mutter und fühlte sich ziemlich verlassen in dem großen Hause, das er ererbt hatte und das zwar nicht sehr groß war, dem einzelnen Manne aber riesig weit vorkam. Außer dem Haus hatten ihm seine Eltern mehrere Acker, einen Weinberg und eine Wiese, einen Stall mit zwei Pferden und mehreren Kühen, sowie das ganze Haus voll Möbel und eine mäßig große, eisenbeschlagene Kiste voll Thaler hinterlassen. Da aber Peter ein Narr war, so dauerte es nicht lange bis all diese Herrlichkeiten, das alte Haus ausgenommen, in den Besitz anderer Leute übergegangen waren, und Peter sah zwischen den nackten Wänden seines Hauses und lag seiner Lieblingsbeschäftigung, dem Grübeln, ob. Außerdem war ihm noch etwas Schlimmes passiert. Er hatte sich in die blonde Lisbeth verliebt und diese wollte mit dem Verschwender nichts zu thun haben.

Eines Morgens stand Peter übelgelummt auf und hielt das folgende Selbstgespräch: „In meinem Keller ist kein Wein mehr, in der Scheune ist das Korn alle, die Thaler sind fort und zum Arbeiten habe ich, offen gestanden, keine Lust. Was soll ich da thun? Das Beste ist, ich bringe mich um. Der Herr Pfarrer behauptet zwar, es könne sich Keiner ohne die Erlaubniß Gottes umbringen, aber ich will doch sehen, ob ich den lieben Gott um Erlaubniß fragen muß, um mir den Hals zu brechen. Ich springe von dem Felsen hinunter und mache all dem Elend und den höhnischen Blicken der Lisbeth, die mir nicht einmal die Hand geben will, ein Ende.“

Damit stand Peter auf und stieg den steilen Schlangengrad zum Bergesgipfel hinauf. Das machte ihn heiß, und als er hundert Fuß hoch gekommen war, dachte er, das sei hoch genug. Kletterte vorsichtig um den Berg herum, bis an die Stelle, wo die Felswand senkrecht abfiel, und sprang mit einem mächtigen Satz hinunter. Zur selben Zeit ruhte sich Lisbeth am Fuße der Felswand aus. Sie hatte Gras geschnitten für ihre beiden Geisen, und ein mächtiges Grasbündel lag neben ihr am Boden. Das war Peters Glück, denn nach einigen Wurzelbäumen durch die Luft kam er, etwas unfaßt zwar, aber unter Umständen sehr gemüthlich auf das Grasbündel Lisbeths zu sitzen. Lisbeth aber, deren schönes Gras theils zerquetscht war, theils in der Luft herumwirbelte, schimpfte den Burschen weidlich aus, zwang ihn, ihr beim Zusammenpacken ihres Bündels zu helfen und ließ ihn stehen, nachdem er ihr das Gras auf den Kopf gehoben hatte.

Das wäre eine schöne Gelegenheit für Peter gewesen, eine heiße Liebeserklärung vom Stapel zu lassen, denn die beiden waren allein, und kein Mensch war weit und breit zu sehen. Aber da Peter von Haus aus etwas langsam von Entschlüssen war, und da ihn die Ereignisse der letzten zwei Minuten trotz seines bedeutenden Phlegmas etwas verblüfft hatten, so war Lisbeth mit ihrem Grasbündel bereits aus seinen Augen verschwunden, ehe er eigentlich wußte, was mit ihm vorgegangen war. Trübselig hinkte er nach Hause, denn er hatte sich bei seinem Sprünge der Fuß etwas verstaucht. Schlimmer aber war es, daß dieser Fall, der ihn so unermuthet fast in die Arme der Angebeteten geworfen hatte, seine Liebe zu der Spröden noch erheblich steigerte, so daß er am Körper sowohl als auch am Herzen böse zugerichtet nach Hause kam. Außerdem fehlte es ihm an Geld.

(Schluß folgt.)

Photogr. Atelier V. Acker.

Marktstrasse 9, neben dem Königl. Schlosse.

August u. September:
Grosse Preisermässigung.
Photographien
u. Vergrößerungen in bester Ausführung.

Kleiderbüsten
in allen Größen zu Fabrikpreisen. 9093
Akademie Rheinstraße 59.

Reise-Hut-Cartons
rund und oval,
aus leichtem Holz,
unverwundlich,
elegant, in allen
Größen bei

Conrad Krell,
Taunusstrasse 13. 6344

Mittagstisch, vorzüglich, von
60 Pf. an, auch
außer dem Hause, empfiehlt
Privat-Zweischaus, Krankenstraße 2. 10706

Neu! Café-Restaurant Neu!
„**Bahnholz**“.
Pension. 33 Fremdenzimmer. Pension.
30 Minuten vom Kochbrunnen,
durch vorzügliche Fahr- und Waldpromenadewege
zu erreichen, **bevorzugter Ausflugsort** im
Walde, 204 M. d. d. Meeresebene gelegen, schattiger
Garten und Terrassen. 11346
Telefon No. 432. **W. Hammer, Besitzer.**

Neue Grüntern, gang und gemahlen.
Linsen 24 und 28 Pf. 11949
N. Sauerkraut, Salz u. Essiggurken.
Neue Göl. Bohnähringe 5, 8 u. 10 Pf.
J. Schaab, Gradenstr. 8.
G. r. Bienehoung i. Gl., Iose Pf. 1 Pf.,
Süßrahm-Zakelbutter mit der Rose Pf. 1 Pf.

Sehr guter kräftiger Mittagstisch
wird abgeben im **Offiziers-
Café**, Dogheimertstraße 3, rechts. 11847

Wartburg-Fahrräder
Reparatur-Werkstätte Saalgasse 16.

Hand- und Reisekoffer
(eigenes Fabrikat).
sowie sämtliche Reise-Artikel und Leder-
waaren empfiehlt billigst 11451
F. Lammert, Sattler, Mehrgasse 35.
NB. Neu-Anfertigung und Reparaturen.
Ein **amerik. Ofen**, wenig geb., passend für
gr. Raum od. Säle, für 35 Mk. z. verkaufen.
Landhaus Moeller, hinter der Adolphstraße.

5 Minuten vom Bahnhof.
Niedernhausen i. T.
Villa Sanitas,
Pension I. Ranges. — Restaurant. —
Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler und Touristen.
Prachtvolle Lago in walddreicher Umgebung u. Fernsicht auf die Höhen des Ostl. Taunus.
Bequeme Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt a. M. und Mainz etc. 11325

Fenerwert,
Papierlaternen, Luftballons
und Decorations-Fähnchen
empfiehlt 10146
G. M. Rösch, 46 Webergasse 46.
Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme
unter Garantie prompt u. bill. Reguliren im Haus.
Adolf Rumpf, Mechaniker, Saalgasse 16.

Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 26. Aug. 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pfd. Sterling = 20.40; 1 Franc, 1 Libra, 1 Peseta, 1 Lei = 2.30; 1 Österr. u. U. G. = 2.30; 1 fl. & Wgrg. = 1.70; 1 Österr.-ungar. Krone = 0.80; 1 fl. holl. = 1.70; 1 skand. Krone = 1.35; 1 alter Gold-Rubel = 1.20; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = 1.20; 1 Feen = 4; 1 Dollar = 4.20; 7 fl. schweizerische Wgrg. = 1.10; 1 Mk.-Bau = 1.20; 100 P. Österr. Konv.-Münze = 100 fl. Wgrg. - Reichsbank-D'sconto 3/4 pCt.

Staatspapiere.		Pr.-Obl. v. Transp.-A.		Pr.-H.-B. S. XIV		North. Pac. Prior. L.	
3/4 D. R.-Anl. (abg.)	101.	4. Bg.-M.E.-B.L.C.	93.50	4. do. XVI u. XVII	101.	4. Oregon u. Calif. I.M.	103.70
3/4 do. " "	101.	4. Dr. L. E.B.G. E.2	93.50	4. do. XVIII	100.20	4. Railr. Nav. Cons.	103.50
3/4 Pr. c. St.-A. (abg.)	100.80	4. do. Em. I (abg.)	93.50	4. do. XII u. XIII	92.	4. Pac. of Missouri I.M.	121.20
3/4 do. " "	101.	4. Homb. E. B. sfl.	103.50	4. do. XV	92.	4. do. cons. Mtg.	105.
3/4 do. von 99	91.10	4. Pfälz. Br. Mx. N.J.	103.50	4. Fr. H.-C.-V. (abg.)	104.	4. do. Lex. Div. I Mtg.	105.
3/4 Bad. St.-A.	105.	4. do. (convert.)	103.50	4. do. 15-19, 21-25	98.20	4. Pittsb. Cine. Ch. St. L.	103.70
3/4 do. O. (abg.)	99.	4. Allg. D. Kleinb.	67.50	4. do. 27, 37, 39 u. 42	98.70	4. San. Fr. u. Nrh. P.I.M.	106.90
3/4 Bayr. " "	101.80	4. do. Ser. VIII	67.50	4. do. Ser. 31 u. 31	98.80	4. South. Pac. S. A. I.M.	106.90
3/4 do. E.B.O.u.A.A.	99.60	4. do. IX	67.50	4. do. S. 35, 31 u. 33	98.30	4. do. S. B. I Mtg.	108.40
3/4 do. E. B. Anl.	89.40	4. do. von 95 u. 93	60.	4. do. Ser. 40 u. 41	99.40	4. do. cons. I Mtg.	108.20
3/4 Hamb. St.-Rente	99.40	4. do. Ser. IV-VI	60.	4. do. Ser. 23	91.40	4. Stockt. Copper Ctr. G.	103.70
3/4 do. " "	85.90	4. do. VII	61.	4. Fr. Lw. C.-B.-D.-J.	97.10	4. St. Is. Fr. M.W. Div.	103.70
3/4 Gr. Hess. " "	104.20	4. Cass. Strassonb.	95.	4. do. N.-P.	97.20	4. St. Louis Wsch. u. W.	103.70
3/4 do. (v. 99)	98.50	4. D. E.B.G. Frkt. S. I	91.	4. H. H.-B. S. 141-250	99.	4. Union Pacific I Mtg.	103.70
3/4 do. " "	88.40	4. do. Ser. II	103.30	4. do. 251-340	99.	4. West. N.-Y. u. P. I. M.	97.80
3/4 Sächsische " "	88.80	4. S. E.B.G. Darmst.	92.	4. do. 1-45 (abg.)	91.	4. Gen. M. Dds. u. C.	97.80
3/4 Würt. A. " "	98.60	4. Böh. N. sfl. i. G.	96.60	4. do. 46-190	91.50	4. (Income-Bis.)	97.80
3/4 do. (abg.)	89.60	4. do. Wsch. st. i. S. 3 fl.	96.60	4. do. 301-310	92.		
3/4 Franz. Rente Fr.	121.50	4. do. in Gold	100.50	4. Meis. Hyp.-B. S. II	93.		
3/4 Gr. E.B.A. str. v. 90	48.20	4. do. von 95 Kr.	97.40	4. do. Ser. VI.	99.20		
3/4 do. Anl. v. 87	48.50	4. Elisabethst. i. G.	97.80	4. do. S. VII unk. 1903	99.70		
3/4 do. (kl.)	95.50	4. do. (kleine)	100.80	4. do. (abg.)	92.		
3/4 Holl. A. v. 1896 h. fl.	98.80	4. do. (kleine)	100.80	4. do. unk. b. 1905	92.		
3/4 Ital. Rente i. G. Le	98.80	4. Ks. F. N. v. 72 s. 3 fl.	99.60	4. M. B. C. A. (i. Gr.) II	92.		
3/4 do. ult.	98.70	4. do. v. 97 i. Silb.	97.80	4. do. Ser. III	92.		
3/4 do. 1000r	98.70	4. Fr. Jos. B. i. Silb.	97.80	4. do. unk. b. 1905	92.		
3/4 do. kleine	98.70	4. Gal. K. L. B. st. i. S.	103.60	4. Nass. Lisb. Lit. Q.	103.		
3/4 Norw. A. v. 92	60.80	4. Gr. K. v. 71 st. i. S.	103.60	4. do. R.	103.		
3/4 do. " "	101.90	4. do. " 72	103.60	4. do. J.	99.		
3/4 Oest. Goldrente 5 fl.	121.50	4. do. " 63	103.60	4. do. F. G. H. K. L.	99.		
3/4 do. E.B.E.G. str.	102.40	4. Ksch. O. 50	94.90	4. do. M.	99.		
3/4 do. St. O. (F. J.) S.	102.40	4. do. in Gold	94.90	4. do. N.	99.		
3/4 do. (abg. G. C. L.)	99.	4. L. S. C. - J. st. i. S. 3 fl.	94.90	4. do. P.	99.		
3/4 Lokalbahn Kr.	99.	4. do. st. i. Silb.	94.90	4. do. O.	99.		
3/4 Silb.-Rt. Juli 5 fl.	99.	4. Ost. Lokb. st. i. G.	94.90	4. Pfälz. Hyp.-Bk.	100.50		
3/4 Pap. Febr.	99.10	4. do. Nwb. st. i. G.	94.90	4. do. Ser. VII u. VIII	99.20		
3/4 Portug. St.-Anl.	37.90	4. do. Lit. A. st. i. S. 3 fl.	107.10	4. do. IX u. X	77.10		
3/4 do. Tab.	37.90	4. do. B	107.10	4. do. II u. III	74.		
3/4 do. Aus. Sch.	37.90	4. do. Sb. (L) st. i. G.	94.70	4. Pr. B.-Cr.-Act.-B. R.	107.50		
3/4 Rum. (alt) v. 81-88	90.90	4. do. v. 71 (neue)	107.60	4. do. Ser. III	107.50		
3/4 do. " 92	91.	4. do. U. S. 73/74 st. i. G.	107.60	4. do. IV	93.10		
3/4 do. " 93	91.	4. do. Br. R. 72 st. i. G.	107.60	4. do. XVII	93.10		
3/4 do. Schatzanz.	94.60	4. do. St. R. 83 st. i. G.	107.60	4. do. XVIII	93.10		
3/4 do. von 90	78.50	4. do. 1-8 E. st. i. G.	91.40	4. Pr. C. B. C. A. G. v. 90	99.20		
3/4 do. " 91	78.50	4. do. v. 85 st. i. G.	91.40	4. do. von 99	100.		
3/4 do. " 94	78.50	4. do. 9 Em. st. i. G.	91.40	4. do. " 85	92.30		
3/4 do. " 96	78.50	4. do. (Eg. N.) st. i. G.	83.20	4. do. " 96	92.30		
3/4 do. " 98	78.50	4. do. v. 95 st. i. G.	83.20	4. do. " 89	92.30		
3/4 Russ. Cons. v. 80	100.	4. do. 200er st. i. G.	83.20	4. Pr. C.-K.-O. v. 1901	102.60		
3/4 do. Gold-A. v. 89	95.50	4. Prag. Dux. st. i. G.	83.10	4. do. von 87	95.60		
3/4 do. II v. 90	95.50	4. do. v. 95 st. i. G.	75.	4. do. " 96	95.60		
3/4 do. St. R. v. 94 a Krbl.	95.50	4. do. v. 91 st. i. G.	71.70	4. Pr. H.-A.-B. S. 12	82.10		
3/4 Schw. O. v. 80 (abg.)	97.	4. do. v. 97 st. i. G.	70.	4. do. XV-XVII	82.10		
3/4 do. " 90	97.	4. Rudolfst. st. i. S. 3 fl.	100.50	4. do. XIX u. XX	75.60		
3/4 do. " 92	97.	4. do. Salzg. st. i. G.	100.50	4. do. XXI u. XXII	74.30		
3/4 do. " 94	97.	4. do. 400er st. i. G.	107.	4. do. XXIII XXIV	97.50		
3/4 do. " 96	97.	4. Ung. Gal. st. i. S. 3 fl.	107.	4. Pr. H.-Vers.-A.-G.	91.		
3/4 do. " 98	97.	2. Ital. stg. 2500er Le	60.40	4. do. von 99	91.		
3/4 do. " 99	97.	2. do. 500er	94.40	4. do. " 85	92.30		
3/4 do. " 99	97.	2. Ital. Mittelmeer	94.40	4. do. " 96	92.30		
3/4 do. " 99	97.	2. do. 500er	94.40	4. do. " 89	92.30		
3/4 do. " 99	97.	2. Liv. C. D. u. D. 2	62.90	4. Pr. C.-K.-O. v. 1901	102.60		
3/4 do. " 99	97.	2. Sardin. Sek.	92.30	4. do. von 87	95.60		
3/4 do. " 99	97.	2. do. (500er)	92.30	4. do. " 96	95.60		
3/4 do. " 99	97.	2. Sicilian. v. 89 Gr.	94.60	4. Pr. H.-A.-B. S. 12	82.10		
3/4 do. " 99	97.	2. do. kleine	99.60	4. do. XV-XVII	82.10		
3/4 do. " 99	97.	2. do. 91 Gr.	99.60	4. do. XIX u. XX	75.60		
3/4 do. " 99	97.	2. do. kleine	99.60	4. do. XXI u. XXII	74.30		
3/4 do. " 99	97.	2. Srd.-Ital. A.-H.	63.10	4. do. XXIII XXIV	97.50		
3/4 do. " 99	97.	2. Toscan. Central	98.40	4. Pr. H.-Vers.-A.-G.	91.		
3/4 do. " 99	97.	2. Westsilian. v. 79	100.30	4. do. von 99	91.		
3/4 do. " 99	97.	2. do. von 80	96.	4. do. " 85	92.30		
3/4 do. " 99	97.	2. Iwang. Domb.	96.	4. do. " 96	92.30		
3/4 do. " 99	97.	2. Kosl. W. v. 89 st. G.	100.20	4. Pr. C.-K.-O. v. 1901	102.60		
3/4 do. " 99	97.	2. Kursk. Kiew. E. B.	100.20	4. do. von 87	95.60		
3/4 do. " 99	97.	2. Moskau Smolenzk	93.70	4. do. " 96	95.60		
3/4 do. " 99	97.	2. do. Wind. Rb. v. 97	93.70	4. Pr. H.-A.-B. S. 12	82.10		
3/4 do. " 99	97.	2. do. v. 98 stfr.	93.70	4. do. XV-XVII	82.10		
3/4 do. " 99	97.	2. Mosk. W. v. 95 stfr.	93.70	4. do. XIX u. XX	75.60		
3/4 do. " 99	97.	2. Russ. Sdo. v. 97 stfr.	93.70	4. do. XXI u. XXII	74.30		
3/4 do. " 99	97.	2. do. v. 98 stfr.	93.70	4. do. XXIII XXIV	97.50		
3/4 do. " 99	97.	2. Russ. Süd. (gar.)	93.70	4. Pr. H.-Vers.-A.-G.	91.		
3/4 do. " 99	97.	2. Ryssau Koslow	98.70	4. do. von 99	91.		
3/4 do. " 99	97.	2. do. " Uralsk	98.70	4. do. " 85	92.30		
3/4 do. " 99	97.	2. do. v. 97 stfr.	98.70	4. do. " 96	92.30		
3/4 do. " 99	97.	2. do. v. 98	98.90	4. Pr. C.-K.-O. v. 1901	102.60		
3/4 do. " 99	97.	2. Anat. E.-B.-O. i. G.	93.60	4. do. von 87	95.60		
3/4 do. " 99	97.	2. do. Ser. II	97.25	4. do. " 96	95.60		
3/4 do. " 99	97.	2. do. " 409er	97.25	4. Pr. H.-A.-B. S. 12	82.10		
3/4 do. " 99	97.	2. P. E.-B. v. 96 2000r	66.	4. do. XV-XVII	82.10		
3/4 do. " 99	97.	2. do. 400er	66.	4. do. XIX u. XX	75.60		
3/4 do. " 99	97.	2. do. von 89 I Rg.	85.20	4. do. XXI u. XXII	74.30		
3/4 do. " 99	97.	2. do. v. 89 400er	85.20	4. do. XXIII XXIV	97.50		
3/4 do. " 99	97.	2. do. v. 89 II Rgs.	22.90	4. Pr. H.-Vers.-A.-G.	91.		
3/4 do. " 99	97.	2. Salonik-Mon. I. G.	56.10	4. do. von 99	91.		
3/4 do. " 99	97.	2. do. 400r	56.10	4. do. " 85	92.30		
3/4 do. " 99	97.	2. Anat. E.-B.-O. i. G.	93.60	4. do. " 96	92.30		
3/4 do. " 99	97.	2. do. Ser. II	97.25	4. Pr. C.-K.-O. v. 1901	102.60		
3/4 do. " 99	97.	2. do. " 409er	97.25	4. do. von 87	95.60		
3/4 do. " 99	97.	2. P. E.-B. v. 96 2000r	66.	4. do. " 96	95.60		
3/4 do. " 99	97.	2. do. 400er	66.	4. Pr. H.-A.-B. S. 12	82.10		
3/4 do. " 99	97.	2. do. von 89 I Rg.	85.20	4. do. XV-XVII	82.10		
3/4 do. " 99	97.	2. do. v. 89 400er	85.20	4. do. XIX u. XX	75.60		
3/4 do. " 99	97.	2. do. v. 89 II Rgs.	22.90	4. do. XXI u. XXII	74.30		
3/4 do. " 99	97.	2. Salonik-Mon. I. G.	56.10	4. do. XXIII XXIV	97.50		
3/4 do. " 99	97.	2. do. 400r	56.10	4. Pr. H.-Vers.-A.-G.	91.		
3/4 do. " 99	97.	2. Anat. E.-B.-O. i. G.	93.60	4. do. von 99	91.		
3/4 do. " 99	97.	2. do. Ser. II	97.25	4. do. " 85	92.30		
3/4 do. " 99	97.	2. do. " 409er	97.25	4. do. " 96	92.30		
3/4 do. " 99	97.	2. P. E.-B. v. 96 2000r	66.	4. Pr. C.-K.-O. v. 1901	102.60		
3/4 do. " 99	97.	2. do. 400er	66.	4. do. von 87	95.60		
3/4 do. " 99	97.	2. do. von 89 I Rg.	85.20	4. do. " 96	95.60		
3/4 do. " 99	97.	2. do. v. 89 400er	85.20	4. Pr. H.-A.-B. S. 12	82.10		
3/4 do. " 99	97.	2. do. v. 89 II Rgs.	22.90	4. do. XV-XVII	82.10		
3/4 do. " 99	97.	2. Salonik-Mon. I. G.	56.10	4. do. XIX u. XX	75.60		
3/4 do. " 99	97.	2. do. 400r	56.10	4. do. XXI u. XXII	74.30		
3/4 do. " 99	97.	2. Anat. E.-B.-O. i. G.	93.60	4. do. XXIII XXIV	97.50		
3/4 do. " 99	97.	2. do. Ser. II	97.25	4. Pr. H.-Vers.-A.-G.	91.		
3/4 do. " 99	97.	2. do. " 409er	97.25	4. do. von 99	91.		
3/4 do. " 99	97.	2. P. E.-B. v. 96 2000r	66.				